Swiss Payment Standards

Schweizer Implementation Guidelines
für Kunde-Bank-Meldungen
für Überweisungen im Zahlungsverkehr

Customer Credit Transfer Initiation (pain.001)

SPS 2024 Version 2.1, gültig ab 18. November 2024

Version 2.1 – 20.02.2024

Revisionsnachweis

Nachfolgend werden alle in diesem Handbuch durchgeführten Änderungen mit Versionsangabe, Änderungsdatum, kurzer Änderungsbeschreibung und Angabe der betroffenen Kapitel aufgelistet.

Version	Datum	Änderungsbeschreibung	Kapitel
2.1	20.02.2024	Anpassungen in Bezug auf Instant-Zahlungen und redaktionelle Anpassungen	Alle
2.0.2	20.02.2023	Redaktionelle Anpassungen Anpassungen in Bezug auf den Release SEPA 2023 (Weiterleitung der Datenelemente und angepasste Nummerierung der Attribute)	Alle
2.0.1	28.02.2022	Präzisierung zu Zeichenumwandlung, Diagramm zu ZA-Bestimmung, Fehlercodes	3.1, Anhang C, 3.15, 4 ff
2.0	28.07.2021	Vollständige Revision	Alle
1.11	26.02.2021	Letzte Version für Schema Version 2009	
1.0	15.02.2010	Erstausgabe	

Tabelle 1: Revisionsnachweis

Bitte richten Sie sämtliche Anregungen, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge zu diesem Dokument ausschliesslich an:

SIX Interbank Clearing AG
Hardturmstrasse 201
CH-8005 Zürich

SIC Operations
T +41 58 399 42 00
E-Mail: operations.sic@six-group.com
www.six-group.com

Allgemeine Hinweise

SIX Interbank Clearing («**SIC AG**») behält sich vor, dieses Dokument bei Bedarf jederzeit ohne vorherige Benachrichtigung zu ändern.

Für dieses Dokument werden alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien sowie der Übersetzung in fremde Sprachen.

Das Dokument ist mit grösster Sorgfalt erstellt worden, doch können Fehler und Ungenauigkeiten nicht vollständig ausgeschlossen werden. SIC AG kann für Fehler in diesem Dokument und deren Folgen weder eine juristische Verantwortung noch irgendwelche Haftung übernehmen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird, wo immer möglich, auf die Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen sind als geschlechtsneutral zu betrachten.

Sollten Sie allfällige Fehler in diesem Dokument feststellen oder Verbesserungsvorschläge haben, sind wir Ihnen dankbar für Ihre Rückmeldung per E-Mail an **operations.sic@six-group.com**.

© Copyright 2024 SIX Interbank Clearing AG, CH-8021 Zürich

Inhaltsverzeichnis

Revisionsnachweis **2**
Allgemeine Hinweise **3**
Inhaltsverzeichnis **4**
Tabellenverzeichnis **4**
Abbildungsverzeichnis **4**
1 Einleitung **4**
1.1 Änderungskontrolle 4
1.2 Referenzdokumente 4
1.3 Übersicht über Meldungsstandards 4
1.3.1 ISO 20022 4
1.3.2 SEPA-Meldungsstandard 4
1.4 Abgrenzungen 4
1.5 Darstellungskonventionen 4
1.5.1 Bezeichnung von XML-Elementen 4
1.5.2 Daten in den Tabellen 4
1.5.3 Farbgebung in den Tabellen 4
1.5.4 Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen 4
1.5.5 Darstellung der Auswahl 4
1.5.6 Status 4
1.5.7 Felddefinitionen 4
1.6 Darstellung von XML-Meldungen 4
2 Customer Credit Transfer Initiation (pain.001) **4**
2.1 Allgemeines 4
3 Fachliche Spezifikationen **4**
3.1 Zeichensatz 4
3.2 Zeichensatz für Referenzelemente 4
3.3 Leerzeichen 4
3.4 Lieferung leerer Elemente 4
3.5 Verwendung von XML-CDATA-Abschnitten 4
3.6 XML-Schema-Validierung 4
3.7 Darstellungskonventionen für Betragsfelder 4
3.8 Duplikatsprüfung 4
3.9 Software-Informationen 4
3.10 Bezeichnung der Parteien einer Zahlung 4
3.11 Verwendung von Adressinformationen 4
3.12 Identifikation von Finanzinstituten (Agents) 4
3.13 Identifikation der sonstigen Parteien (Parties) 4
3.14 Referenzen 4
3.14.1 Referenzen in der Verarbeitungskette 4
3.14.2 Kundenreferenzen 4
3.15 Zahlungsarten 4
3.16 QR-Rechnung 4
3.17 Instant-Zahlungen in der Schweiz und Liechtenstein 4
3.18 Weiterleitung und Trunkierung von Datenelementen 4

4 Technische Spezifikationen ... 4
4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level) ... 4
4.2 Payment Information (PmtInf, B-Level) ... 4
4.3 Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level) ... 4
5 Beispiele von Zahlungsaufträgen als «pain.001»-Meldungen ... 4
5.1 Geschäftsfall zu QR-Rechnung mit QR-Referenz und SCOR-Referenz ... 4
5.1.1 Daten des Beispiels ... 4
5.2 Geschäftsfall zu Fremdwährungszahlung (Inland) und SEPA ... 4
5.2.1 Daten des Beispiels ... 4
Anhang A: XML-Schema und Beispiele ... 4
Anhang B: Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in «pain.001» ... 4
Anhang C: Zeichenumwandlungstabelle ... 4

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Revisionsnachweis 2
Tabelle 2: Referenzdokumente 4
Tabelle 3: Links zu entsprechenden Internetseiten 4
Tabelle 4: Status XML-Elemente 4
Tabelle 5: Escape-Zeichen 4
Tabelle 6: Software-Informationen 4
Tabelle 7: Bezeichnungen der Parteien in Überweisungen 4
Tabelle 8: Datenelemente für Adressdaten (generisch) 4
Tabelle 9: Identifikation von Finanzinstituten nach Zahlungsarten 4
Tabelle 10: SPS-Zahlungsarten 4
Tabelle 11: Datenelemente zur Identifikation sonstiger Parteien (generisch) 4
Tabelle 12: SPS-Zahlungsarten 4
Tabelle 13: Group Header (GrpHdr, A-Level) 4
Tabelle 14: Payment Information (PmtInf, B-Level) 4
Tabelle 15: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level) 4
Tabelle 16: Daten der Zahlungsgruppe 1 4
Tabelle 17: Daten der Transaktion 4
Tabelle 18: Daten der Zahlungsgruppe 2 4
Tabelle 19: Daten der Transaktion 4
Tabelle 20: Daten der Zahlungsgruppe 1 4
Tabelle 21: Daten der Transaktion 4
Tabelle 22: Daten der Zahlungsgruppe 2 4
Tabelle 23: Daten der ersten Transaktion dieser Zahlungsgruppe 4
Tabelle 24: Daten der zweiten Transaktion dieser Zahlungsgruppe 4
Tabelle 25: Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in «pain.001» 4
Tabelle 26: Detailbeschreibung zu Remittance Information Structured und Unstructured 4
Tabelle 27: Farbliche Codierung der Zeichenumwandlungstabelle 4
Tabelle 28: Zeichenumwandlung 4

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Payment Initiation Meldungsfluss-Übersicht 4
Abbildung 2: Beispiel einer Auswahl 4
Abbildung 3: Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung 4
Abbildung 4: Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.001» 4
Abbildung 5: Verwendung des Schweizer XML-Schemas 4
Abbildung 6: Datenelemente für Adressdaten (generisch) 4
Abbildung 7: Datenelemente zur Identifikation von Finanzinstituten (generisch) 4
Abbildung 8: Datenelemente zur Identifikation sonstiger Parteien (generisch) 4
Abbildung 9: Referenzen 4
Abbildung 10: Bestimmung der Zahlungsart 4
Abbildung 11: Group Header (GrpHdr) 4
Abbildung 12: Payment Information (PmtInf) 4
Abbildung 13: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf) 4

1 Einleitung

Die Swiss Payment Standards für die Umsetzung des Meldungsstandards für «Payments Initiation» und «Cash Management» basierend auf dem ISO-20022-Standard werden im Auftrag des PaCoS (Payments Committee Switzerland) erarbeitet. Basis für diese Version bilden der «ISO Maintenance Release 2019» und die aktuellen EPC-Empfehlungen.

Im Dokument ***Business Rules*** werden die Anforderungen der Business-Vertreter seitens Anwender, Finanzinstitute und Software-Hersteller aus der Prozesssicht beschrieben. Es behandelt folgende Themen:

- Definition und Beschreibung der einzelnen Geschäftsfälle mit den relevanten Akteuren und den eingesetzten Meldungen (Zahlungsarten, Reportvarianten)
- Darstellung der Meldungsstrukturen als Übersicht mit Vertiefung einzelner Strukturelemente
- Beschreibung der wichtigsten Validierungsregeln und Fehlerbehandlungen.

Die ***Implementation Guidelines*** dienen als Anleitung für die technische Umsetzung des Standards und bieten Hilfestellung für die Realisierung der einzelnen Meldungstypen. Sie beschreiben die XML-Strukturen und Validierungsregeln im Detail.

1.1 Änderungskontrolle

Die Dokumente Schweizer Business Rules und Implementation Guidelines unterstehen der Änderungshoheit der

SIX Interbank Clearing AG
Hardturmstrasse 201
CH-8021 Zürich

Änderungen und Erweiterungen erfolgen durch SIC AG.

Die aktuellste Version dieses Dokuments kann von der Webseite von SIC AG an der folgenden Adresse heruntergeladen werden: www.iso-payments.ch.

1.2 Referenzdokumente

Ref.	Dokument	Titel	Quelle
[1]	Payments Maintenance 2019	Message Definition Report, Edition September 2019	ISO
[2]	pain.001.001.09	XML Schema Customer Credit Transfer Initiation V09	ISO
[3]	pain.002.001.10	XML Schema Customer Payment Status Report V10	ISO
[4]	EPC125-05	SEPA Credit Transfer Scheme Rulebook 2023 Version 1.0	EPC
[5]	EPC132-08	SEPA Credit Transfer Implementation Guidelines 2023 Version 1.0	EPC
[6]	Schweizer Business Rules	ISO 20022 Payments – Schweizer Business Rules für Zahlungen und Cash Management für Kunde-Bank-Meldungen	SIC
[7]	Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung	Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung 2023 – Technische und fachliche Spezifikationen des Zahlteils mit Swiss QR Code	SIC
[8]	External Code Sets	Inventory of External Code Sets	ISO
[9]	EPC230-15	EPC Clarification Paper on the Use of Slashes in References, Identifications and Identifiers	EPC
[10]	QR-IBAN/QR-IID	Fachliche Informationen zur QR-IID und QR-IBAN	SIC
[11]	EPC016-06 SEPA	SEPA Direct Debit Core Scheme Rulebook 2023 Version 1.0	EPC

Tabelle 2: Referenzdokumente

Organisation	Link
ISO	www.iso20022.org
EPC	www.europeanpaymentscouncil.eu
SIX	www.iso-payments.ch www.sepa.ch www.six-group.com/interbank-clearing

Tabelle 3: Links zu entsprechenden Internetseiten

1.3 Übersicht über Meldungsstandards

1.3.1 ISO 20022

Der ISO-20022-Meldungsstandard spezifiziert die «Payment Initiation Messages»:

- Customer Credit Transfer Initiation (pain.001) und
- Customer Direct Debit Initiation (pain.008)

Weitere zugehörige Meldungen sind zum Beispiel:

- Customer Payment Status Report (pain.002)

Alle diese Meldungen sind im Dokument «ISO 20022 Message Definition Report: Payments – Maintenance 2019» [1] beschrieben.

Die Meldungen «pain.008» und «pain.002» werden in der Schweiz in separaten Dokumenten behandelt.

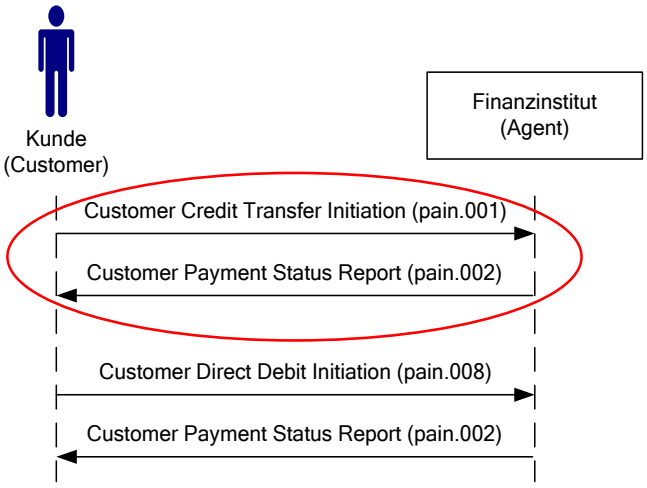


Abbildung 1: Payment Initiation Meldungsfluss-Übersicht

Die Meldungsflüsse sind in der vorstehenden Abbildung 1 verdeutlicht. Die Meldung «pain.002» wird vom Empfänger von Meldungen «pain.001» und «pain.008» zur Rückmeldung des Validierungsresultats an den Absender zurückgesendet.

Die im ISO-20022-Standard spezifizierten Meldungen sind universell einsetzbar, gelten für alle Währungen und umfassen alle Möglichkeiten. Für spezielle Einsatzgebiete und länderspezifische Gegebenheiten werden die Meldungen angepasst, d. h. es werden nicht alle Möglichkeiten des Standards verwendet.

1.3.2 SEPA-Meldungsstandard

Für Zahlungen in den SEPA-Raum (Single Euro Payments Area) sind der SEPA-Meldungsstandard sowie die Swiss Payment Standards von Bedeutung (siehe Kapitel 3.15 «Zahlungsarten», Zahlungsart «**S**»).

Für eine effiziente Nutzung im SEPA-Raum (EU-Staaten, EWR-Länder Monaco und Schweiz) wurden Einschränkungen im ISO-20022-Standard vorgenommen, welche durch den European Payments Council (EPC), das Entscheidungsgremium der europäischen Banken und Bankenverbände für den Zahlungsverkehr, verabschiedet wurden.

Der SEPA-Meldungsstandard ist in den folgenden, auf der Webseite des European Payments Council (EPC) publizierten Dokumenten spezifiziert:

- EPC125-05 SEPA Credit Transfer Rulebook [4]
- EPC132-08 SEPA Credit Transfer Implementation Guidelines [5]
- EPC016-06 SEPA Direct Debit Core Scheme Rulebook [11]

1.4 Abgrenzungen

Dieses Dokument spezifiziert ausschliesslich die Kunde-Bank-Meldungen «Customer Credit Transfer Initiation».

Alle Aspekte bezüglich der für die Meldungsübermittlung zwischen Kunde und Finanzinstitut verwendeten Kommunikationskanäle und deren Sicherheitsmerkmale werden in diesem Dokument nicht behandelt. Sie liegen vollumfänglich in der Verantwortung der involvierten Finanzinstitute und deren Kunden.

1.5 Darstellungskonventionen

Für dieses Dokument gelten die folgenden Darstellungskonventionen.

1.5.1 Bezeichnung von XML-Elementen

In verschiedenen Publikationen werden die Namen von XML-Elementen als ein Begriff ohne Leerzeichen geschrieben, also z. B. *CreditTransferTransactionInformation*. Um die Lesbarkeit zu verbessern, werden in diesem Dokument in der Regel Leerzeichen eingefügt.

1.5.2 Daten in den Tabellen

Die Tabellen enthalten Informationen aus ISO 20022 (Index, Multiplicity, Message Item, XML-Tag). Zusätzlich sind in den Tabellen folgende Informationen zu den Swiss Payment Standards zu finden:

- Status des Elements (gemäss Definition im Kapitel 1.5.6 «Status»)
- Generelle Definition
- Zahlungsartspezifische Definitionen
- Fehlercode, welcher bei allfälligen Fehlern im «Customer Payment Status Report» (pain.002) zurückgemeldet wird

Hinweis: Führt die Schema-Validierung zur Abweisung einer kompletten Meldung wird der Fehlercode «FF01» rückgemeldet. Da diese Reaktion generell für alle Elemente der Tabelle gilt, wird sie nicht bei jedem Element als Kommentar aufgeführt.

1.5.3 Farbgebung in den Tabellen

Die Spaltenüberschriften sind für die Angaben zum ISO-20022-Standard braungrau und für Angaben zu den Swiss Payment Standards hellgrau eingefärbt.

Elemente, die mindestens ein Subelement enthalten, werden in den Spalten zum ISO-20022-Standard hellblau markiert.

1.5.4 Darstellung der Baumstruktur in den Tabellen

Um erkennen zu können, wo in der Baumstruktur ein Element angesiedelt ist, wird beim «Message Item» die Verschachtelungstiefe mit vorangestellten «+»-Zeichen angegeben. Die IBAN in der «Payment Information» wird zum Beispiel wie folgt dargestellt:

Payment Information
+Debtor Account
++Identification
+++IBAN

1.5.5 Darstellung der Auswahl

Elemente mit einer Auswahl (choice) werden in der Spalte «XML Tag» wie folgt gekennzeichnet:

{Or für Beginn der Auswahl

Or} für Ende der Auswahl

Beispiel:

Payment Information +Debtor Account ++Identification	Id	1..1	M
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	R
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	D

Abbildung 2: Beispiel einer Auswahl

1.5.6 Status

Folgende Status (Angaben über die Verwendung) sind für die einzelnen XML-Elemente gemäss Swiss Payment Standards möglich:

Status	Bezeichnung	Beschreibung
M	Mandatory	Das Element ist obligatorisch. Wenn das Element nicht geliefert wird, weist ein Finanzinstitut die Verarbeitung der Meldung zurück.
R	Recommended	Die Verwendung des Elementes ist empfohlen. Wenn das Element nicht geliefert wird, wird die Meldung von einem Finanzinstitut dennoch verarbeitet.
O	Optional	Das Element ist optional • Kunden können dieses Element liefern • Falls geliefert, verarbeiten Finanzinstitute das Element gemäss SPS-Definition
D	Dependent	Die Verwendung ist abhängig von der Verwendung anderer Elemente • Muss geliefert werden • Kann optional geliefert werden • Darf nicht geliefert werden Es ist jeweils die entsprechende SPS-Definition des Elements zu konsultieren.
BD	Bilaterally Determined	Das Element ist optional. Einige Finanzinstitut bieten bei Verwendung des Elements Zusatzdienste an. Diese sind mit dem Finanzinstitut zu vereinbaren. Besteht keine Vereinbarung wird das Element ignoriert (nicht verarbeitet und nicht im Interbankverkehr weitergegeben).
N	Not Allowed	Das Element darf nicht verwendet werden. Wird das Element dennoch geliefert wird, weist ein Finanzinstitut die gesamte Meldung, den entsprechenden B- oder C-Level zurück.

Tabelle 4: Status XML-Elemente

1.5.7 Felddefinitionen

In diesen Implementation Guidelines werden nur diejenigen Elemente beschrieben, für die SPS-spezifische Definitionen festgelegt wurden.
Elementgruppen, für die keine SPS-spezifischen Regeln definiert wurden, werden in den Tabellen ohne ihre Unterelemente angezeigt.

Beispiel:

2.128	Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicee	Invcee	0..1	O		S: Darf nicht verwendet werden.	CH17

Elementgruppen, die im Schema mehrfach vorkommen (z. B. Postadressen) und in SPS gleichartig definiert sind, werden im Kapitel 3 «Fachliche Spezifikationen» generisch beschrieben und in den Tabellen des Kapitels 4 «Technische Spezifikationen» wird auf diese generellen Definitionen verwiesen.

Beispiel:

2.81	Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	D	Nur strukturierte Adresselemente zugelassen. Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»	S: Wird im Interbankenverkehr nicht weitergeleitet.	CH17

Lediglich im Fall von Abweichungen (z. B. ein Subelement wird ausnahmsweise nicht unterstützt), werden diese Abweichungen beim entsprechenden Vorkommen in den Tabellen näher beschrieben.

Gibt es keine Abweichungen, wird die Datengruppe in der Haupttabelle «nicht aufgeklappt» (ohne ihre Unterelemente) angezeigt.

1.6 Darstellung von XML-Meldungen

Der logische Aufbau von XML-Meldungen entspricht einer Baumstruktur. Diese Struktur kann auf verschiedene Arten dargestellt werden: grafisch, tabellarisch oder textlich. Die textliche Darstellung eignet sich gut für konkrete Meldungsbeispiele, während die tabellarische und die grafische Darstellung vor allem der übersichtlichen Erläuterung von XML-Schemas dienen. Die in diesem Dokument verwendeten Abbildungen basieren auf dem Schema der Swiss Payment Standards.

XML-Editoren mit der Möglichkeit zur grafischen Darstellung verwenden Symbole, die je nach Editortyp leicht abweichend aussehen können (die Abbildungen in diesem Dokument wurden mit dem Editor XMLSpy von Altova GmbH erzeugt). Die wichtigsten Symbole werden in den Schweizer Business Rules [6] kurz vorgestellt. Detaillierte Angaben sind im Benutzerhandbuch bzw. der Online-Hilfe des verwendeten XML-Editors zu finden.

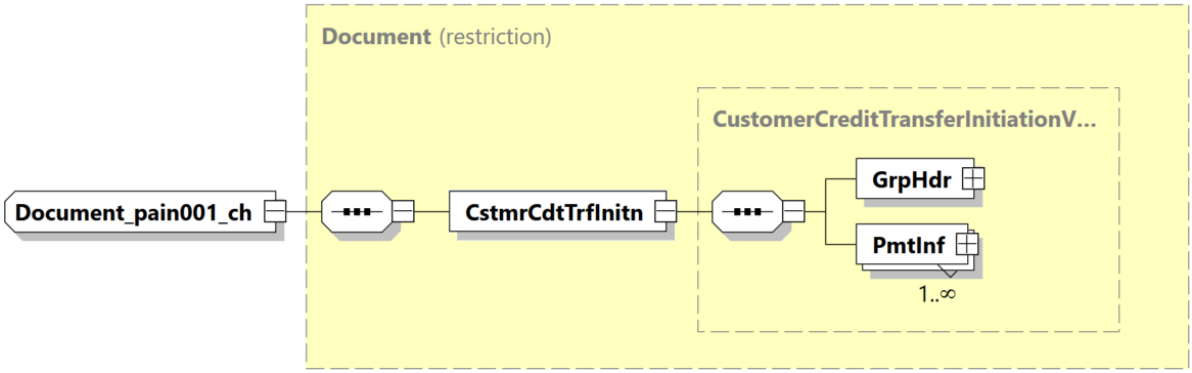
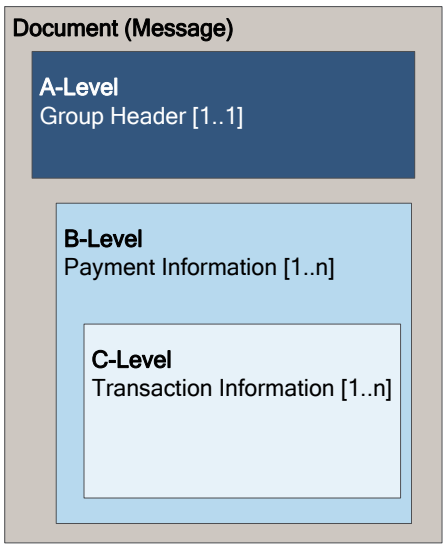


Abbildung 3: Beispiel einer grafischen XML-Meldungsdarstellung

2 Customer Credit Transfer Initiation (pain.001)

2.1 Allgemeines

Die XML-Meldung «Customer Credit Transfer Initiation» (pain.001) wird zur elektronischen Beauftragung von Überweisungsaufträgen durch Kunden an das überweisende Finanzinstitut verwendet. Sie wird auf der Basis des ISO-20022-XML-Schemas «pain.001.001.09» eingesetzt.



Die XML-Meldung «pain.001» ist grundsätzlich wie folgt strukturiert:

- ***A-Level:*** Meldungsebene, «*Group Header*». Dieser Block muss genau einmal vorhanden sein.
- ***B-Level:*** Beim Zahlungspflichtigen (auf der Belastungsseite), «*Payment Information*». Dieser Block muss mindestens einmal vorkommen und enthält in der Regel mehrere C-Levels.
- ***C-Level:*** Beim Zahlungsempfänger (auf der Gutschriftsseite), «*Credit Transfer Transaction Information*». Dieser Block muss mindestens einmal pro B-Level vorkommen. Er enthält alle zum B-Level (Belastung) zugehörigen C-Levels (Transaktionen).

Abbildung 4: Grundsätzliche Meldungsstruktur der XML-Meldung «pain.001»

Die im Kapitel 3 «Fachliche Spezifikationen» enthaltenen ***fachlichen Spezifikationen*** decken u.a. folgende Themen ab:

- Zeichensatz
- Referenzen
- Duplikatsprüfung

Die im Kapitel 4 «Technische Spezifikationen» enthaltenen ***technischen Spezifikationen*** der XML-Meldung «Customer Credit Transfer Initiation» (pain.001) beschreiben jede dieser Meldungsebenen in einem eigenen Unterkapitel:

- 4.1 «Group Header (GrpHdr, A-Level)»
- 4.2 «Payment Information (PmtInf, B-Level)»
- 4.3 «Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level)»

3 Fachliche Spezifikationen

3.1 Zeichensatz

In ISO-20022-XML-Meldungen dürfen grundsätzlich Zeichen des Unicode-Zeichensatzes UTF-8 (8-Bit Unicode Transformation Format) verwendet werden (Meldung muss UTF-8 codiert sein, ohne BOM – Byte Order Mark).

In den XML-Meldungen gemäss den Swiss Payment Standards (SPS) wird daraus nur eine Teilmenge von Zeichen zugelassen. Diese umfasst die druckbaren Zeichen der folgenden Unicodeblöcke:

- Basic-Latin (Unicodepoint U+0020 – U+007E)
- Latin1-Supplement (Unicodepoint U+00A0 – U+00FF)
- Latin Extended-A (Unicodepoint U+0100 – U+017F)

sowie zusätzlich die folgenden Zeichen:

- Ș – (LATIN CAPITAL LETTER S WITH COMMA BELOW, Unicodepoint U+0218)
- ș – (LATIN SMALL LETTER S WITH COMMA BELOW, Unicodepoint U+0219)
- Ț – (LATIN CAPITAL LETTER T WITH COMMA BELOW, Unicodepoint U+021A)
- Ț – (LATIN SMALL LETTER T WITH COMMA BELOW, Unicodepoint U+021B)
- € – (EURO SIGN, Unicodepoint U+20AC)

Werden nicht zugelassene Zeichen übermittelt, wird die Meldung abgewiesen. Für die Weiterleitung im Interbankbereich (z. B. SEPA, Swift, etc.) müssen einige der Zeichen von den Banken gemäss der Tabelle 28 in Anhang C umgewandelt werden.

Escapes

Für die nachstehenden Zeichen ist die escaped-Darstellung zu verwenden (teilweise optional):

Zeichen	Beschreibung	Escape	Bemerkungen
&	AMPERSAND	&	nur Escape erlaubt
<	WENIGER-ALS-ZEICHEN	<	nur Escape erlaubt
>	GRÖSSER-ALS-ZEICHEN	>	Escape oder Zeichen erlaubt
'	APOSTROPHE	'	Escape oder Zeichen erlaubt
"	ANFÜHRUNGSZEICHEN	"	Escape oder Zeichen erlaubt

Tabelle 5: Escape-Zeichen

3.2 Zeichensatz für Referenzelemente

Für folgende Referenzelemente ist nur ein eingeschränkter Zeichensatz zugelassen:

- «*Message Identification*» (A-Level)
- «*Payment Information Identification*» (B-Level)
- «*Instruction Identification*» (C-Level)
- «*End To End Identification*» (C-Level)

Die zulässigen Zeichen für diese Elemente sind:

- ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
- abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
- 1234567890
- Leerzeichen
- ‘()+,-./:?

Diese Referenzelemente dürfen nicht mit Leerzeichen oder «/» beginnen, nicht mit «/» enden und dürfen an keiner Stelle «//» enthalten.

Hinweis: Generell gelten die von der EPC erarbeiteten Anforderungen gemäss dem Dokument «EPC230-15 EPC Clarification Paper on the Use of Slashes in References, Identifications and Identifiers».

3.3 Leerzeichen

Für die Verwendung von Leerzeichen sind folgende Regeln zu beachten:

- Als Leerzeichen darf ausschliesslich das Zeichen SP (SPACE, 0x20) verwendet werden
- Referenzelemente dürfen nicht mit Leerzeichen beginnen
- Elemente, welche Code-Werte enthalten, dürfen keine Leerzeichen enthalten, z. B. Element «*Category Purpose*» oder «*Service Level*»

Leerzeichen können aber weiterhin innerhalb eines Elements vorkommen, beispielsweise bei einem Doppelnamen ohne Bindestrich wie: «Meier Mueller» oder «Muster AG».

3.4 Lieferung leerer Elemente

- Die Verwendung leerer Elemente ist nicht zulässig
- Elemente dürfen nicht ausschliesslich Leerzeichen enthalten
- Gruppenelemente dürfen nicht leer geliefert werden und müssen immer mindestens ein Subelement enthalten

  Falls leere Elemente geliefert werden, kann es zu einem Schemafehler oder zu einer Zurückweisung in Folge einer Business-Validierung kommen.

3.5 Verwendung von XML-CDATA-Abschnitten

Die Verwendung von CDATA wird nicht unterstützt, allfällige Informationen werden ignoriert.

3.6 XML-Schema-Validierung

Die technische Validierung der verschiedenen XML-Meldungen erfolgt mit Hilfe von XML-Schemas. Diese definieren die zu verwendenden Elemente, deren Status (obligatorisch, fakultativ, abhängig), das Format ihres Inhalts und den Inhalt selbst (in bestimmten Fällen werden die zulässigen Codes im XML-Schema aufgeführt).

Für die Swiss Payment Standards werden eigene XML-Schemas als Varianten der ISO-20022-XML-Schemas herausgegebenen, bei denen z. B. nicht benötigte Elemente weggelassen oder Status geändert worden sind. Diese XML-Schemas definieren den für die Schweiz gültigen Datenumfang.

Fehlerhafte Meldungen werden in der Regel abgewiesen.

Die Reaktionen auf allfällige Fehler können jedoch bei den Finanzinstituten unterschiedlich sein. Ist zum Beispiel ein Element gefüllt, das gemäss diesen Definitionen nicht vorhanden sein sollte, dann kann eines der Finanzinstitute die Transaktion abweisen. Ein anderes Finanzinstitut kann komplexere Validierungen implementieren und zum Schluss kommen, dass es die Transaktion trotzdem verarbeitet und die Daten des betroffenen Elements nicht berücksichtigt.

Die Bezeichnungen der XML-Schemas in den Swiss Payment Standards sowie Links zu den Original-XSD-Dateien sind im Anhang A aufgeführt.

Verwendung des Schweizer XML-Schemas

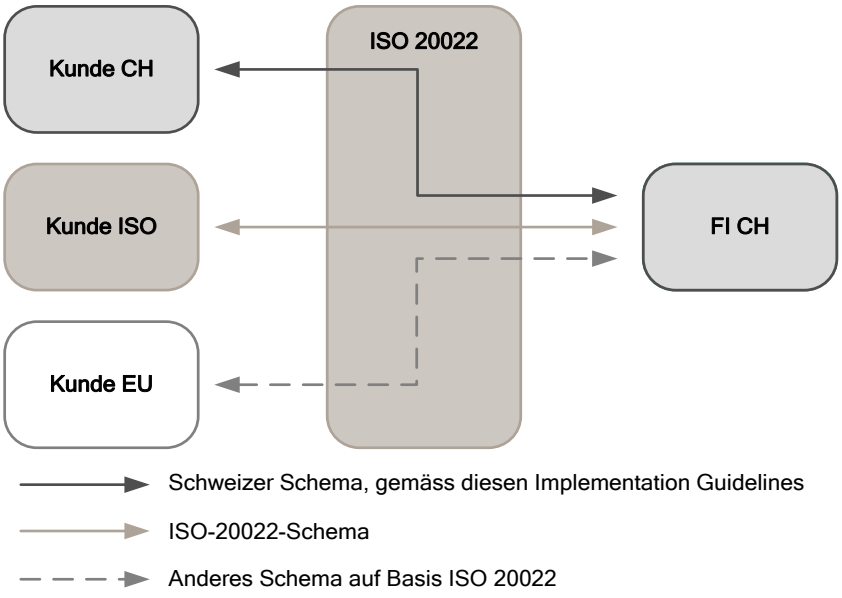


Abbildung 5: Verwendung des Schweizer XML-Schemas

Die Definitionen im Schweizer XML-Schema entsprechen den Beschreibungen in diesen Implementation Guidelines und sollen primär zur Validierung erstellter XML-Dateien dienen.

3.7 Darstellungskonventionen für Betragsfelder

Im XML-Kontext sind in Betragsfeldern unterschiedliche Darstellungsformen zugelassen. Um eine reibungslose Verarbeitung der Zahlung zu gewährleisten, wird folgende Darstellung empfohlen:

- Keine Verwendung von führenden oder abschliessenden Auffüllzeichen (Space, White Space, Nullen, Plus-Zeichen).
- Wird ein Dezimaltrennzeichen verwendet, dann muss dafür ein Punkt verwendet werden.
- Maximale Anzahl Dezimalstellen ist währungsabhängig gemäss ISO 4217.

Unabhängig vom verwendeten Darstellungsformat ist es den Finanzinstituten erlaubt, sämtliche Betragsfelder für die Weiterverarbeitung in ein einheitliches Darstellungsformat umzuwandeln.

Korrekte Beispiele für Betragsfelder sind z. B. für CHF:

- Fünf Rappen: 0.05
- Ein Franken zehn: 1.1 oder 1.10
- Ein Franken: 1 oder 1.0 oder 1.00

Nicht korrekt Beispiele für Betragsfelder wären:

- Fünf Rappen: 05 oder .05
- Ein Franken: 000001 oder 1.

3.8 Duplikatsprüfung

Die Duplikatsprüfung von eingereichten Meldungen «pain.001» kann von Finanzinstitut zu Finanzinstitut variieren. Es sind sowohl Prüfungen einzelner eingelieferter inhaltlicher Elemente als auch Prüfungen auf Ebene des Einlieferungskanals denkbar.

Die Duplikatsprüfung erfolgt bei den Schweizer Finanzinstituten mindestens auf Ebene Document (Message). Aus diesem Grund muss das Element «*Message Identification*» (<*MsgId*>) eindeutig belegt werden, um als Kriterium für die Verhinderung einer Doppelverarbeitung bei versehentlich doppelt eingereichten Dateien zu dienen. Die Eindeutigkeit wird hierbei von den meisten Finanzinstituten auf einen Zeitraum von mindestens 90 Tagen geprüft.

Es wird empfohlen, die «*Message Identification*» generell so lange wie möglich eindeutig zu halten, um auch langfristig Nachforschungen zu erleichtern.

3.9 Software-Informationen

Die Schweizer Finanzinstitute empfehlen zur Erleichterung von Supportanfragen in der «pain.001»-Meldung immer Informationen über die zur Erstellung der Meldung verwendete Software zu liefern. Die Lieferung der korrekten und vollständigen Informationen ist freiwillig.

Dafür ist das Element *<GrpHdr>/< InitgPty>/<CtctDtls>/<Othr>* wie folgt zu verwenden[1]. Dieses Element kann maximal 4-mal geliefert werden, wobei die Subelemente wie in nachfolgender Tabelle beschrieben zu befüllen sind:

Instanz	Subelement	Wert	Beschreibung
1	<ChanlTp>	NAME	Code (in Grossbuchstaben)
	<Id>	*Produkt-Name*	Name des SW-Produkts
2	<ChanlTp>	PRVD	Code (in Grossbuchstaben)
	<Id>	*Hersteller-Name*	Name des SW-Herstellers
3	<ChanlTp>	VRSN	Code (in Grossbuchstaben)
	<Id>	*Software-Version*	Version der Software
4	<ChanlTp>	SPSV	Code (in Grossbuchstaben)
	<Id>	*SPS IG-Version*	Version des SPS-IGs im Format nnnn (z. B. 0200 für IG Version 2.0), die von der Software umgesetzt wurde (Format wird nicht validiert)

Tabelle 6: Software-Informationen

[1] Zur Validierung dieser Informationen durch die Finanzinstitute siehe Kapitel 3.6

3.10 Bezeichnung der Parteien einer Zahlung

Bei Zahlungen mit «pain.001» werden die beteiligten Parteien wie folgt benannt:

Bezeichnung	Bemerkung	ISO 20022
Einliefernde Partei	Einreicher der «pain.001» Zahlungsmeldung	Initiating Party
Ursprünglicher Zahlungspflichtiger		Ultimate Debtor
Zahler	Ist Kunde des Instituts des Zahlers	Debtor
Institut des Zahlers	Führt das Konto des Zahlers	Debtor Agent
Intermediäres Institut	Führt, wenn vorhanden, das Konto des Instituts des Zahlungsempfängers	Intermediary Agent
Institut des Zahlungsempfängers	Führt das Konto des Zahlungsempfängers	Creditor Agent
Zahlungsempfänger	Ist Kunde des Instituts des Zahlungs-empfängers	Creditor
Endgültiger Zahlungsempfänger		Ultimate Creditor

Tabelle 7: Bezeichnungen der Parteien in Überweisungen

Die in der Tabelle grau hinterlegten Parteien sind Finanzinstitute (Agents), die weiss hinterlegten Parteien sind die sonstigen Parteien (Parties).

Die Identifikation der Agents und Parties in den «pain»-Meldungen erfolgt über jeweils eigene spezifische Datenstrukturen, welche in den nachfolgenden Kapiteln generisch beschrieben werden.

Abweichungen von den generischen Regeln bei einzelnen Parteien werden im Kapitel 4 «Technische Spezifikationen» bei der jeweiligen Partei beschrieben.

3.11 Verwendung von Adressinformationen

Folgende Adresselemente können in «pain.001» eingesetzt werden:

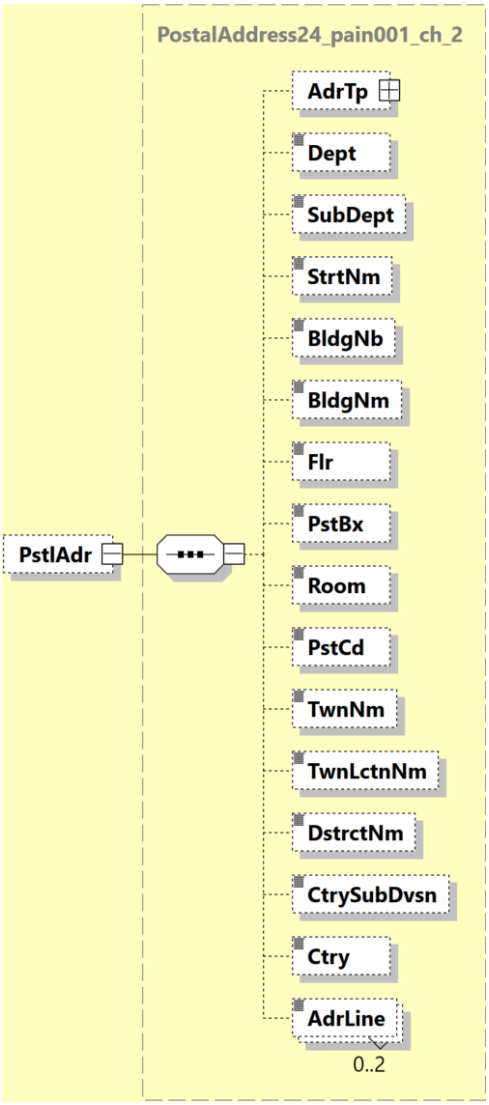


Abbildung 6: Datenelemente für Adressdaten (generisch)

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards	
Message Item	**XML-Tag**	**Mult**	**Generelle Definition**	**Bemerkung**
Address Type	AdrTp	0..1	Adress-Typ	Darf nicht geliefert werden.
Department	Dept	0..1	Abteilung	
Sub Department	SubDept	0..1	Bereich	
Street Name	StrtNm	0..1	Strasse	Empfehlung: Verwenden
Building Number	BldgNb	0..1	Hausnummer	Empfehlung: Verwenden
Building Name	BldgNm	0..1	Gebäudename	
Floor	Flr	0..1	Stockwerk	
Post Box	PstBx	0..1	Postfach	
Room	Room	0..1	Raum	
Post Code	PstCd	0..1	Postleitzahl	Empfehlung: Verwenden
Town Name	TwnNm	0..1	Ort	Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.
Town Location Name	TwnLctnNm	0..1		
District Name	DstrctNm	0..1	Bezirk	
Country Sub Division	CtrySubDvsn	0..1	Landesteil (z. B. Kanton, Provinz, Bundesland)	
Country	Ctry	0..1	Land (Landescode gemäss ISO 3166, Alpha-2 code)	Empfehlung: Verwenden. Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.
Address Line	AdrLine	0..7	Unstrukturierte Adressinformation	Maximal 2 Zeilen zugelassen. Es wird empfohlen, an Stelle dieses Elements immer strukturierte Adresselemente zu liefern.

Tabelle 8: Datenelemente für Adressdaten (generisch)

Die Adressen der beteiligten Parteien wie zum Beispiel Creditor können im Element «*Name*» und im Element «*Postal Address*» entweder strukturiert (empfohlene Subelemente sind: «*Street Name*», «*Building Number*», «*Post Code*», «*Town Name*», und «*Country*») oder unstrukturiert (Subelement «*Address Line*») erfolgen. Bei allen Zahlungsarten wird die Verwendung von strukturierten Adressen empfohlen.

Generell sind die Elemente der «*Postal Address*» nur in Kombination mit «*Name*» zulässig. «*Name*» kann jedoch auch ohne ein Element der «*Postal Address*» verwendet werden. Dabei sind die regulatorischen und sonstigen Vorgaben für die jeweilige Zahlungsart bzw. Destination zu beachten.

Bis November 2025 können Adressen in einem der beiden nachfolgenden Varianten im «pain.001» mitgeliefert werden:

Variante «strukturiert»:

- die Elemente «*Town Name*» und «*Country*» müssen geliefert werden;
- «*Name*» – bis zu 70 Stellen;
- «*Street Name*» und «*Building Number*»;
- «*Post Code*» und «*Town Name*».

Beispielhafte Darstellung für den «pain.001»:

```
<Cdtr>
<Nm>MUSTER AG</Nm>
   <PstlAdr>
      <StrtNm>Zähringerplatz</StrtNm>
      <BldgNb>99</BldgNb>
      <PstCd>8999</PstCd>
      <TwnNm>Seldwyla</TwnNm>
      <Ctry>CH</Ctry>
   </PstlAdr>
</Cdtr>
```

Bis auf weiteres ist die Angabe der Hausnummer (Element «*Building Number*») im Element «*Street Name*» zugelassen. Insbesondere bei SEPA- und grenzüberschreitenden Zahlungen (Zahlungsarten «**S**» und «**X**») kann die Transaktion je nach Regelung und Handhabung im Empfängerland dennoch zurückgewiesen werden.

Variante «unstrukturiert» (bis November 2025):

- «Name» – bis zu 70 Stellen;
- «Country» – es wird empfohlen, speziell im Fall von Zahlungsart «**X**» und «**S**» dieses Subelement in den Elementen «Creditor Agent» und «Creditor» mitzuliefern;
- erste Verwendung von «*Address Line*» – maximal 70 Stellen, belegt mit Strasse und Hausnummer;
- zweite Verwendung (Wiederholung) von «*Address Line*» – maximal 70 Stellen, belegt mit Postleitzahl und Ort.

Beispielhafte Darstellung für den «pain.001»:

```
<Cdtr>
<Nm>MUSTER AG</Nm>
   <PstlAdr>
      <Ctry>CH</Ctry>
      <AdrLine>Zähringerplatz 99</AdrLine>
      <AdrLine>8999 Seldwyla</AdrLine>
   </PstlAdr>
</Cdtr>
```

Anmerkungen zur Anwendung bei grenzüberschreitenden Aufträgen:

Die vollständige Weiterleitung der strukturierten und unstrukturierten Adresselemente kann, speziell für Zahlungsart «**X**», nicht in jedem Fall gewährleistet werden.

Bei Zahlungsart «**X**» wird für Übermittlung in der Regel das Swift-Netzwerk verwendet. Seit März 2023 können Finanzinstitute dafür auch ISO-20022-Meldungen verwenden und bei Verwendung der strukturierten Adresse alle Elemente weitergeben. Bei der Verwendung der unstrukturierten Adresse sind jedoch für die Elemente «Address Line» maximal 105 Stellen (3-mal 35 Stellen) möglich. Der «Name» kann in diesem Fall zusätzlich und vollständig weitergegeben werden.

Bis zum Abschluss der Migration (geplant November 2025) können Finanzinstitute weiterhin MT-Meldungen (z. B. MT 103) verwenden. Diese erlauben für den Namen und die Adresse zusammen je nach Ausprägung maximal 132 (strukturiert nach Swift FIN) oder maximal 140 (unstrukturiert) Zeichen.

Es wird empfohlen, vor Erteilung des Auftrages das Finanzinstitut des Debtors bezüglich der entsprechenden Regel anzufragen. Die Regel können nach Währung, Zielland oder Korrespondenzbank unterschiedlich sein.

3.12 Identifikation von Finanzinstituten (Agents)

Das Element für die Identifikation von Instituten «*Financial Institution Identification*» enthält die folgenden Subelemente:

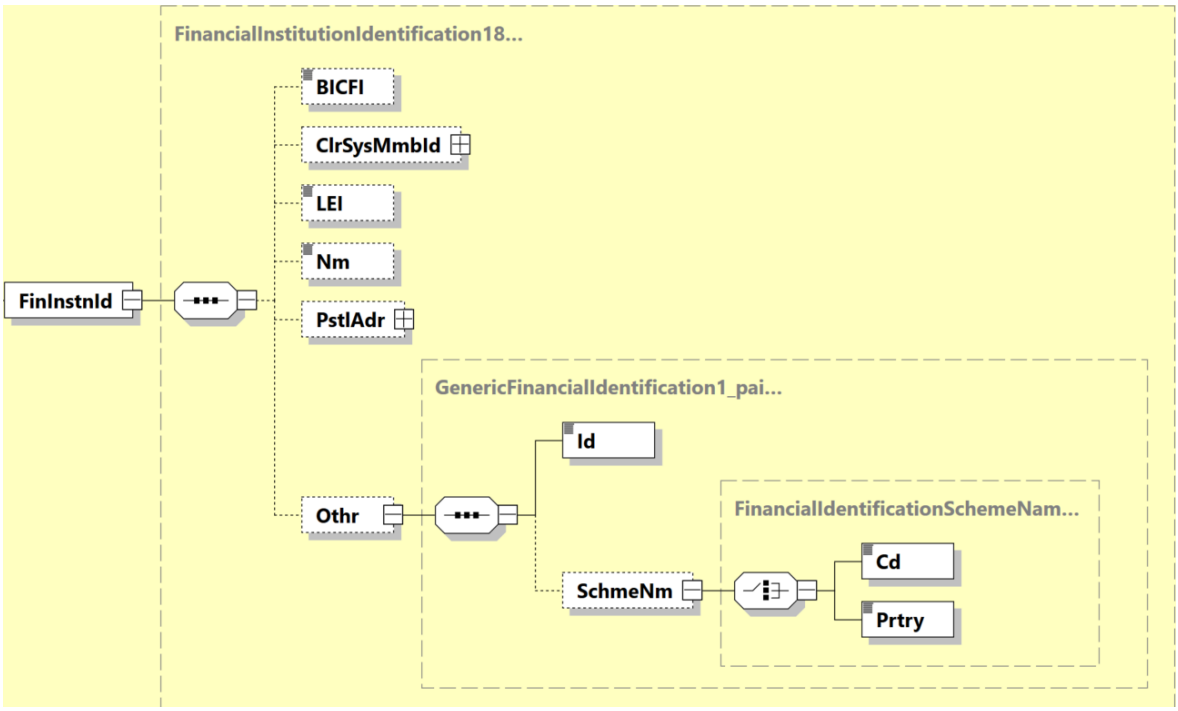


Abbildung 7: Datenelemente zur Identifikation von Finanzinstituten (generisch)

Die Adressierung des Creditor Agent muss zwingend über mindestens eine der folgenden Optionen erfolgen. Je nach Zahlungsart sind nur bestimmt Optionen erlaubt.

- Option 1: Bei Verwendung einer IBAN (CH/LI) für Zahlungsart «**D**» und generell für Zahlungsart «**S**» kann auf die Angabe des Creditor Agent entfallen.
- Option 2: Schweizer/Liechtensteiner Instituts-Identifikation (IID) im Element *.../FinInstnId/ClrSysMmbId* (Zahlungsarten «**D**» und «**X**» V1)
- Option 3: BIC im Element *.../FinInstnId/BICFI* (für Zahlungsart «**X**» empfohlen)
- Option 4: Proprietäre Instituts-Identifikation im Element *.../FinInstnId/ClrSysMmbId* zusammen mit Volladresse (Zahlungsart «**X**»; bei «**X**» V1 ist die Schweizer IID nach Option 2 erforderlich)
- Option 5: Nur Volladresse (Name und Adresse in den Elementen *.../FinInstnId/Nm und .../FinInstnId/PstlAdr* (Zahlungsart «**X**»)

Einschränkungen:

- Werden sowohl IBAN/QR-IBAN als auch IID oder BIC geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt.
- Die Subelemente *.../FinInstnId/BICFI* und *.../FinInstnId/ClrSysMmbId* dürfen nicht gleichzeitig verwendet werden.
- «*Postal Address*» ist nur in Kombination mit «*Name*» zulässig.
- Das Element «*Name*» wird bei den Optionen 1, 2 und 3 nicht geprüft.

Die Identifikation im «pain.001» erfolgt gemäss den erwähnten Vorgaben mit folgenden Datenelementen:

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards	
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**Generelle Definition**	**Bemerkung**
Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	Identifikation des Finanzinstituts	
Financial Institution Identification +BICFI	BICFI	0..1	BIC des Finanzinstituts gem. ISO 9362	
Financial Institution Identification +Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	Identifikation des Clearing Systems	
Financial Institution Identification +Clearing System Member Identification ++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	Clearing System Identifikator	
Financial Institution Identification +Clearing System Member Identification ++Clearing System Identification +++Code	Cd {Or	1..1	Code	
Financial Institution Identification +Clearing System Member Identification ++Clearing System Identification +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	Proprietär	
Financial Institution Identification +Clearing System Member Identification ++Member Identification	MmbId	1..1	Clearingsystem Teilnehmer Identifikator (z. B. IID, BLZ)	
Financial Institution Identification +LEI	LEI	0..1	Legal Entity Identifier	
Financial Institution Identification +Name	Nm	0..1	Name des Finanzinstituts	
Financial Institution Identification +Postal Address	PstlAdr	0..1	Postadresse	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»
Financial Institution Identification +Other	Othr	0..1	Sonstige Identifikation des Finanzinstituts	
Financial Institution Identification +Other ++Identification	Id	1..1	Identifikator	
Financial Institution Identification +Other ++Scheme Name	SchmeNm	0..1	Bezeichnung des Identifikationsschemas	
Financial Institution Identification +Other ++Scheme Name +++Code	Cd {Or	1..1		
Financial Institution Identification +Other ++Scheme Name +++Proprietary	Prtry Or}	1..1		

Tabelle 9: Identifikation von Finanzinstituten nach Zahlungsarten

Zahlungsart	D	S	X	C
Titel	Inland	SEPA	Ausland und Fremdwährung Inland	Bankcheck/ Postcash In- und Ausland
Bemerkung	V1: Zahlung V2: Instant-Zahlung		V1: Fremdwährung (FW) Inland V2: Ausland	
Payment Method	TRF	TRF	TRF	CHK
Service Level	Darf nicht SEPA sein	SEPA	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein
Local Instrument	V2: INST/ITP			
Creditor Account	V1: IBAN (QR-IBAN) oder Konto V2: IBAN (QR-IBAN)	IBAN	IBAN oder Konto	Darf nicht geliefert werden
Creditor Agent	Finanzinstitut Inland (CH/LI oder mit SIC Anschluss): verpflichtende Angaben, wenn die Kontonummer anstelle der IBAN* verwendet wird: a. IID oder b. BICFI	BICFI (optional)	V1: Finanzinstitut Inland (CH/LI): wenn IBAN*, dann Agent optional a. BICFI (CH) b. IID (optional: Name und Adresse FI) c. Name und Adresse FI V2: Finanzinstitut Ausland a. BICFI International b. Bankcode* und Name und Adresse FI c. Name und Adresse FI	Darf nicht geliefert werden
Currency	V1: CHF/EUR V2: CHF	EUR	V1: alle ausser CHF/EUR V2: alle	alle

Tabelle 10: SPS-Zahlungsarten

** Optional bei Verwendung einer IBAN/QR-IBAN, da der Creditor Agent dann aus IBAN/QR-IBAN ermittelt wird*

3.13 Identifikation der sonstigen Parteien (Parties)

Folgende Elemente zur Identifikation der sonstigen Parteien (Debtor, Creditor, Ultimate Debtor, Ultimate Creditor, Account Owner, etc.) können im «pain.001» grundsätzlich eingesetzt werden:

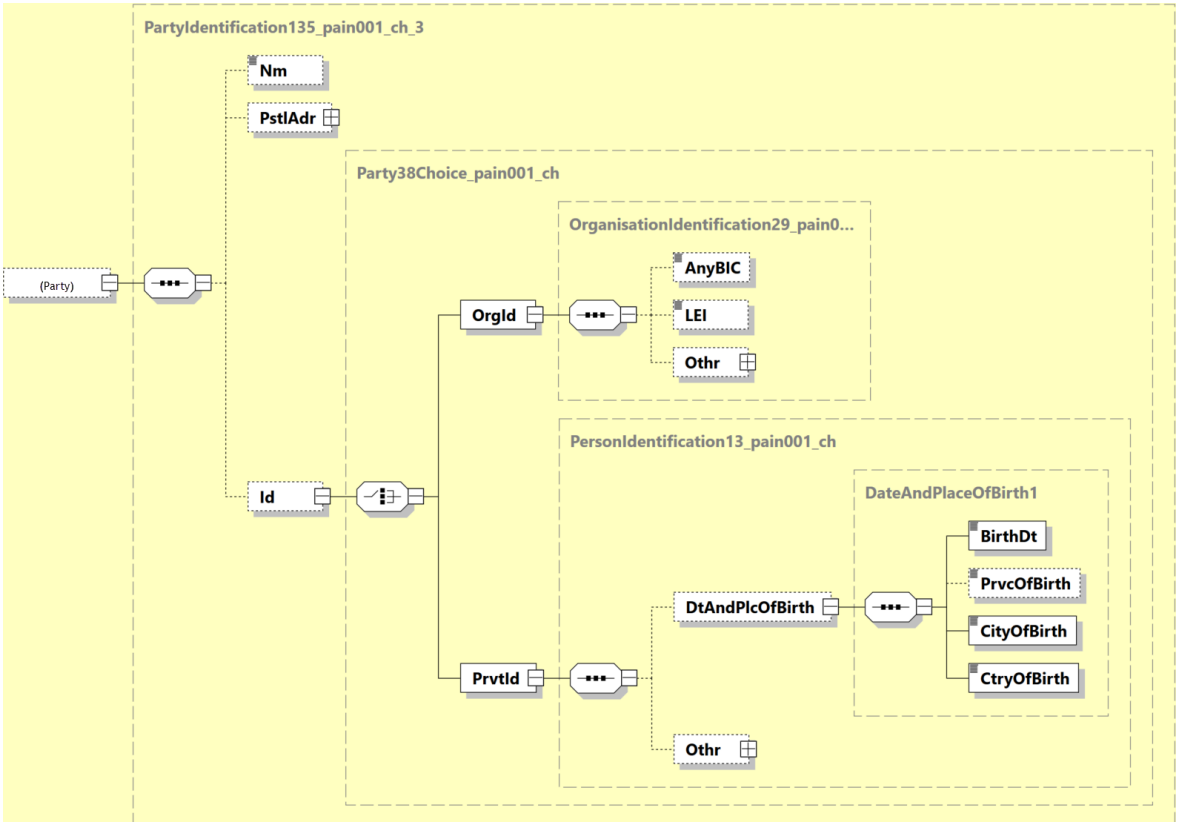


Abbildung 8: Datenelemente zur Identifikation sonstiger Parteien (generisch)

Debtor/Creditor, Ultimate Debtor / Ultimate Creditor

Die Beschreibung besteht aus folgenden Elementen:

- Name im Element *.../Nm* **(zwingend)**
- dem Subelement *.../PstlAdr* wobei die Angabe des Ortes im Element */TwnNm* und des Domizilandes im Element */Ctry* bei Verwendung der strukturierten Adresse zwingend ist.
- Zusätzliche Angaben in nachfolgenden Subelementen:
  - a) *.../Id/OrgId/AnyBIC* (Business Identification Code)
  - b) *.../Id/OrgId/LEI* (Legal Entity Identification)
  - c) *.../Id/OrgId/Othr* (Organisation Identification / Other)
  - d) *.../Id/IdPrvtId* (Private Identification)

Die Weitergabe der betreffenden Informationen richten sich nach den Regeln des jeweiligen Netzwerkes oder Schemes und ist in Kapitel 4 beschrieben.

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards	
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**Generelle Definition**	**Bemerkung**
Name	Nm	0..1	Name	
Postal Address	PstlAdr	0..1	Adresse	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»
Identification	Id	0..1	Identifikation	
Identification +Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	Identifikation einer juristischen Person	
Identification +Organisation Identification ++Any BIC	AnyBIC	0..1	BIC gem. ISO 9362	
Identification +Organisation Identification ++LEI	LEI	0..1	Legal Entity Identifier	
Identification +Organisation Identification ++Other	Othr	0..n	Sonstiger Identifikator der juristischen Person	
Identification +Organisation Identification ++Other +++Identification	Id	1..1	Identifikator	
Identification +Organisation Identification ++Other +++Scheme Name	SchmeNm	0..1	Bezeichnung des Identifikationsschemas	
Identification +Organisation Identification ++Other +++Scheme Name ++++Code	Cd {Or	1..1	Identifikations-Code	
Identification +Organisation Identification ++Other +++Scheme Name ++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	Proprietäre Identifikation	
Identification +Organisation Identification ++Other +++Issuer	Issr	0..1	Herausgeber der Identifikation	
Identification +Private Identification	PrvtId Or}	1..1	Identifikation einer natürlichen Person	
Identification +Private Identification ++Date And Place Of Birth	DtAndPlcOfBirth	0..1	Datum und Ort der Geburt	
Identification +Private Identification ++Date And Place Of Birth +++Birth Date	BirthDt	1..1	Geburtsdatum	
Identification +Private Identification ++Date And Place Of Birth +++Province Of Birth	PrvcOfBirth	0..1	Landesteil (z. B. Kanton, Provinz, Bundesland)	
Identification +Private Identification ++Date And Place Of Birth +++City Of Birth	CityOfBirth	1..1	Geburtsort	

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards	
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**Generelle Definition**	**Bemerkung**
Identification +Private Identification ++Date And Place Of Birth +++Country Of Birth	CtryOfBirth	1..1	Geburtsland	
Identification +Private Identification ++Other	Othr	0..n	Sonstiger Identifikator der natürlichen Person	
Identification +Private Identification ++Other +++Identification	Id	1..1	Identifikator	
Identification +Private Identification ++Other +++Scheme Name	SchmeNm	0..1	Bezeichnung des Identifikationsschemas	
Identification +Private Identification ++Other +++Scheme Name ++++Code	Cd {Or	1..1	Identifikations-Code	
Identification +Private Identification ++Other +++Scheme Name ++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	Proprietäre Identifikation	
Identification +Private Identification ++Other +++Issuer	Issr	0..1	Herausgeber der Identifikation	
Country Of Residence	CtryOfRes	0..1		
Contact Details	CtctDtls	0..1		

Tabelle 11: Datenelemente zur Identifikation sonstiger Parteien (generisch)

3.14 Referenzen

Bei jeder Überweisung sorgen verschiedene Referenzen beziehungsweise Identifikationen dafür, dass der Geschäftsfall in jedem Fall auf allen Stufen eindeutig identifiziert werden kann.

Es wird unterschieden zwischen durchgängigen Referenzen, die auf dem gesamten Übertragungsweg vom Zahlungspflichtigen bis zum Zahlungsempfänger Gültigkeit haben und Punkt-zu-Punkt-Referenzen, die nur zwischen den einzelnen «Agents» (Finanzinstituten) verwendet werden (Transaktionsreferenz und «*Instruction Identification*»).

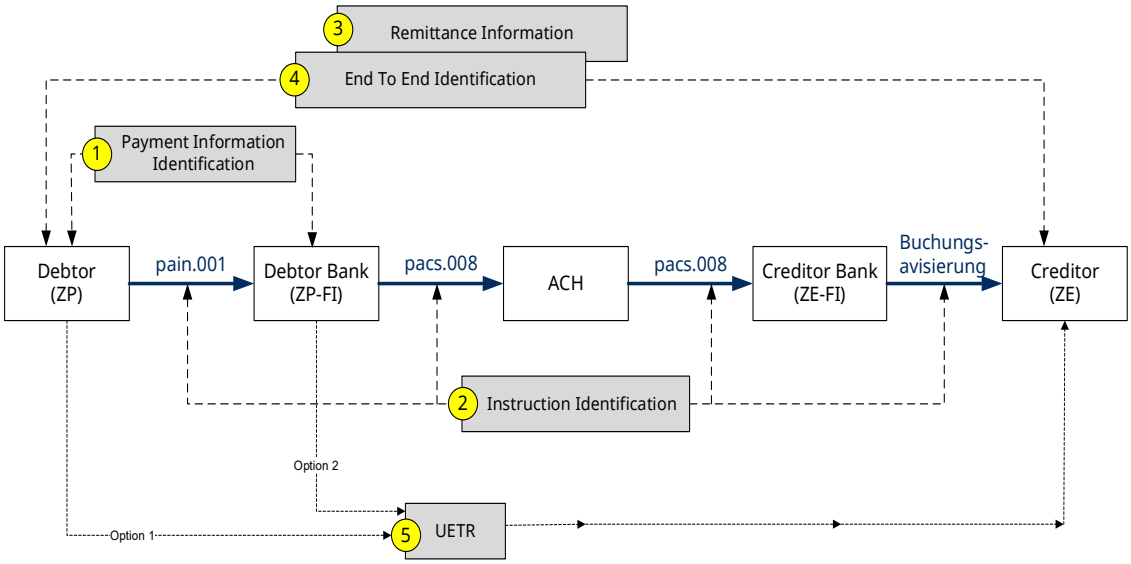


Abbildung 9: Referenzen

3.14.1 Referenzen in der Verarbeitungskette

Payment Information Identification (1)

Diese Referenz wird durch die Software des Zahlungspflichtigen vergeben und im «pain.001» (im B-Level) mitgegeben. Sie dient zur Referenzierung einer Zahlungsgruppe (Gruppe von einzelnen Transaktionen mit identischem Belastungskonto, gewünschtem Ausführungsdatum usw.).

Instruction Identification (2)

Diese Referenz ist eindeutig innerhalb der sendenden und empfangenden Partei (Laufnummer). Sie wird durch jede Partei in der Verarbeitungskette neu vergeben (im «pain.001» auf Stufe C-Level).

3.14.2 Kundenreferenzen

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Referenzen in der Verarbeitungskette kann eine Kundenreferenz (Creditor-Referenz) in der «*Remittance Information*» in strukturierter oder unstrukturierter Form mitgegeben werden.

Strukturierte Kundenreferenz als «Remittance Information» (3)

Folgende Arten von strukturierten Referenzen können im Element <CdtrRefInf/Ref> geliefert werden:

Verwendung der Schweizer QR-Referenz

In der Schweiz ermöglicht die QR-Referenz dem Zahlungsempfänger den automatischen Abgleich zwischen seinen Rechnungen und den eingehenden Zahlungen. Die QR-Referenz entspricht von der Form her der früheren ESR-Referenz: 26 Stellen numerisch (vom Kunden frei zu vergeben) plus Prüfziffer. Die QR-Referenz darf nur und muss in Zusammenhang mit einer QR-IBAN im Element «*Creditor Account/IBAN*» verwendet werden.

Verwendung der ISO-Creditor-Referenz

Die ISO-Creditor-Referenz (ISO 11649) ermöglicht dem Zahlungsempfänger den automatischen Abgleich zwischen seinen Rechnungen und den eingehenden Zahlungen.

Diese Referenz darf nicht verändert werden. Sie muss auf Position 1-2 den Wert «RF» und auf Position 3-4 eine korrekte Prüfziffer enthalten und kann bis maximal 25 Zeichen umfassen.

Anmerkung: Für die Zahlungsart «**D**» (Inland, Zahlung in CHF und EUR) muss bei Verwendung des Referenz-Typ-Codes «SCOR» die ISO-Creditor-Referenz gemäss ISO 11649 geliefert werden.

Verwendung der IPI-Referenz

Die IPI-Referenz ist eine weitere in SPS unterstützte strukturierte Referenzart, die analog zur ISO-Creditor-Referenz verwendet werden kann.

Unstrukturierte Kundenreferenz als «Remittance Information» 3

An Stelle der strukturierten Referenz kann auch eine Kundenreferenz in unstrukturierter Form mitgegeben werden, Länge maximal 140 Zeichen.

«End To End Identification» 4

Die «*End To End Identification*» dient der eindeutigen Kennzeichnung einer Transaktion und wird durch den Zahlungspflichtigen vergeben. Im Gegensatz zur «*Instruction Identification*» wird die «*End To End Identification*» (z. B. die Auftragsnummer) über die gesamte Verarbeitungskette unverändert weitergereicht.

«UETR» 5

Die «*UETR*» ist eine global eindeutige Referenz, die entweder durch die Software des Zahlungspflichtigen vergeben und im «pain.001» mitgegeben wird (Option 1) oder durch das Finanzinstitut des Zahlungspflichtigen für die Weiterleitung der Zahlung im Interbankverkehr erstellt wird (Option 2). Im Fall von Option 1 wird die vom Zahlungspflichtigen vergebene UETR unverändert in die Interbankmeldung übernommen, wenn das Finanzinstitut diesen Service anbietet.

3.15 Zahlungsarten

Basis für die Definition der nachfolgenden Zahlungsarten bildet die Definition der Geschäftsfälle gemäss Schweizer Business Rules [6]. Die Definition deckt alle heutigen Möglichkeiten von Zahlungsarten in der Schweiz ab (national, grenzüberschreitend, SEPA usw.).

Pro Transaktion eines «pain.001» wird in einem ersten Schritt geprüft, welcher Zahlungsart dieser Geschäftsfall entspricht (siehe Schweizer Business Rules [6]). Um die jeweilige Zahlungsart zu identifizieren, werden einzelne Schlüsselelemente analysiert.

Ist die Zahlungsart identifiziert, erfolgt eine Validierung der Daten gegen die Vorgaben zu dieser Zahlungsart gemäss den Schweizer Implementation Guidelines (dieses Dokument).

Schritt 1: Zuordnung der Transaktion zu einer Zahlungsart (bzw. «Identifikation der Zahlungsart»)

Die Zuordnung zu Zahlungsarten kann allein aufgrund der nachfolgend schwarz gekennzeichneten Angaben erfolgen. Blau gekennzeichnete Ausprägungen müssen für die reine Zuordnung zur Zahlungsart nicht geprüft werden. Siehe auch Tabellen im Kapitel 2 «Geschäftsfälle» der Schweizer Business Rules [6]).

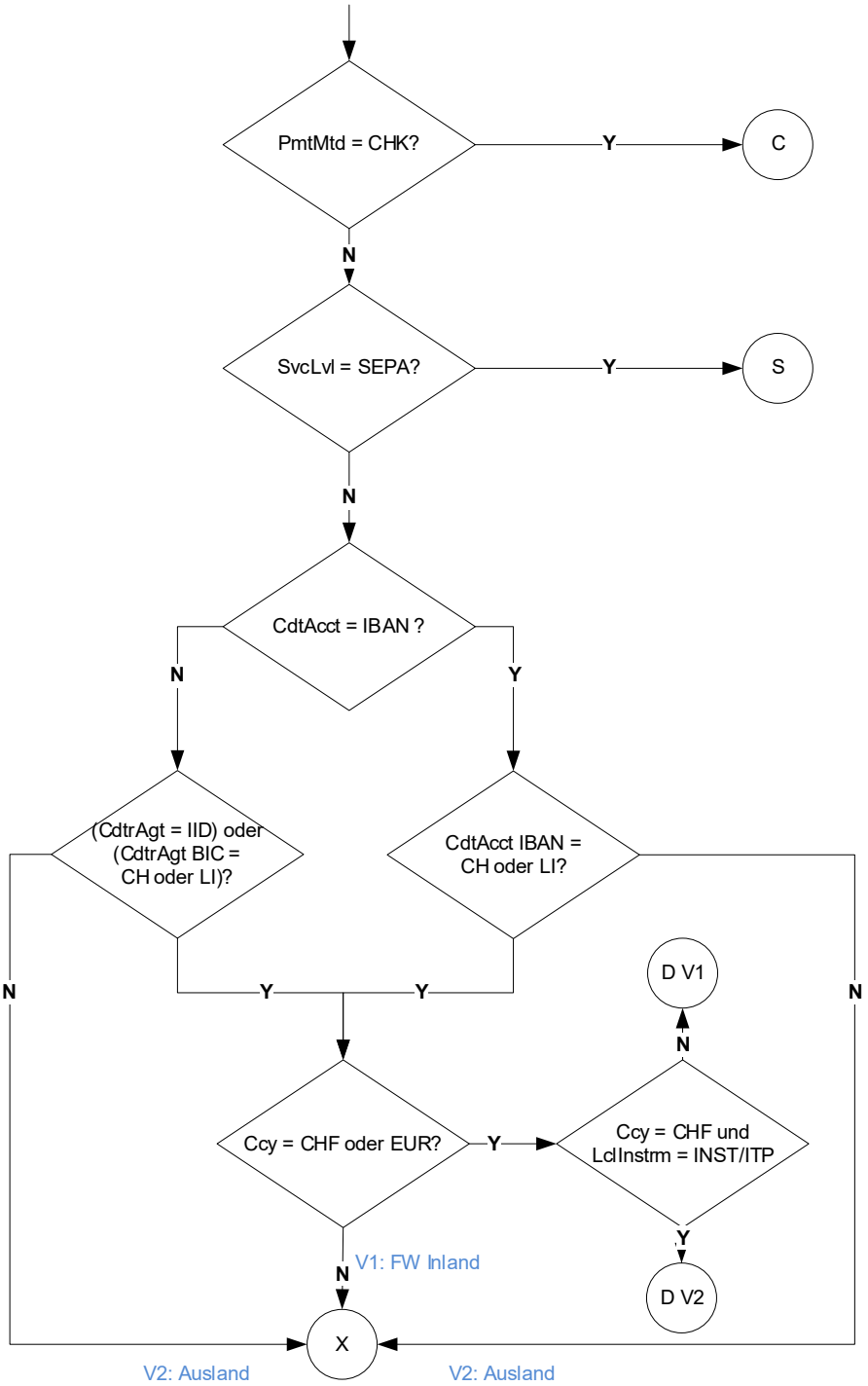


Abbildung 10: Bestimmung der Zahlungsart

Schritt 2: Validierung der Transaktion gemäss Zahlungsart

Ist die Zahlungsart identifiziert, werden alle weiteren Elemente gemäss Schweizer Implementation Guidelines (dieses Dokument) validiert. Je nach Umfang der implementierten Logik kann eine Unstimmigkeit mit den Definitionen in diesem Dokument zur Rückweisung der Transaktion führen oder auch in bestimmten Fällen bei einzelnen Instituten zum Ignorieren von vorhandenen, nicht vorgesehenen Elementen und zur Weiterverarbeitung der Transaktion.

Zahlungsart	**D**	**S**	**X**	**C**
Titel	Inland	SEPA	Ausland und Fremdwährung Inland	Bankcheck/ Postcash In- und Ausland
Bemerkung	V1: Zahlung V2: Instant-Zahlung		V1: Fremdwährung (FW) Inland V2: Ausland	
Payment Method	TRF	TRF	TRF	CHK
Service Level	Darf nicht SEPA sein	SEPA	Darf nicht SEPA sein	Darf nicht SEPA sein
Local Instrument	V2: INST/ITP			
Creditor Account	V1: IBAN (QR-IBAN) oder Konto V2: IBAN (QR-IBAN)	IBAN	IBAN oder Konto	Darf nicht geliefert werden
Creditor Agent	Finanzinstitut Inland (CH/LI oder mit SIC Anschluss): verpflichtende Angaben, wenn die Kontonummer anstelle der IBAN* verwendet wird: a. IID oder b. BICFI	BICFI (optional)	V1: Finanzinstitut Inland (CH/LI): wenn IBAN*, dann Agent optional a. BICFI (CH) b. IID (optional: Name und Adresse FI) c. Name und Adresse FI V2: Finanzinstitut Ausland a. BICFI International b. Bankcode* und Name und Adresse FI c. Name und Adresse FI	Darf nicht geliefert werden
Currency	V1: CHF/EUR V2: CHF	EUR	V1: alle ausser CHF/EUR V2: alle	alle

Tabelle 12: SPS-Zahlungsarten

** Optional bei Verwendung einer IBAN/QR-IBAN, da der Creditor Agent dann aus IBAN/QR-IBAN ermittelt wird*

3.16 QR-Rechnung

Eine Rechnung kann als «QR-Rechnung» bezeichnet werden, wenn sie einen Zahlteil mit Swiss QR-Code enthält.

Siehe Schweizer Implementation Guidelines QR-Rechnung [7].

Der Swiss QR-Code enthält die erforderlichen Daten für die Auslösung einer Zahlung mittels ISO 20022 «pain.001», Zahlungsart «**D**». Das Mapping der Daten des Swiss QR-Codes in einen «pain.001» wird im Anhang B ‹Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in «pain.001»› beschrieben.

Die QR-IBAN ist eine Kontonummer, die bei Zahlungen mit QR-Referenz als Angabe des Gutschriftskontos verwendet werden muss. Der formelle Aufbau dieser IBAN entspricht den Regeln gemäss ISO 13616.

Die QR-Referenz ist eine strukturierte Referenz des Rechnungsstellers im Zahlteil der QR-Rechnung.

Neben der QR-Referenz kann der Zahlteil der QR-Rechnung auch eine ISO-Referenz (gemäss ISO 11649) als «strukturierte Referenz» enthalten.

3.17 Instant-Zahlungen in der Schweiz und Liechtenstein

Instant-Zahlungen – Zahlungsart «**D**» V2 – in der Schweiz können nur in CHF und zu Gunsten einer IBAN ausgeführt werden. Die Finanzinstitute können im Rahmen ihres Kundenangebotes Aufträge für Instant-Zahlungen mit «pain.001» entgegennehmen. Weitere Einschränkungen im Datenhaushalt sind im Kapitel 4 beschrieben.

Die Kennzeichnung erfolgt mit dem Element «*Local Instrument*» mit dem Code «INST». Kann ein Auftrag nicht als Instant-Zahlung ausgeführt werden, wird der Auftrag zurückgewiesen und mit einem entsprechende Status Report (pain.002) quittiert.

Die Finanzinstitute können zusätzlich die Option anbieten, dass ein als Instant-Zahlung abgelehnter Auftrag als normale Zahlung ausgeführt wird. Die Kennzeichnung erfolgt ebenfalls im Element «*Local Instrument*» mit dem Code «ITP». Das Finanzinstitut kann dies mit einem Status Report (pain.002) und dem Code «ACWC» avisieren.

3.18 Weiterleitung und Trunkierung von Datenelementen

Bei der Weiterleitung von Zahlungen ins Ausland / Fremdwährung Inland (Zahlungsart «**X**») und an SEPA (Zahlungsart «**S**») kann die Möglichkeit der Weitergabe der mit SPS «pain.001» eingelieferten Daten bei einigen Datenelementen limitiert sein bzw. nicht unterstützt werden.

Der Grund dafür liegt im abweichenden Datenumfang der Empfängersysteme. So kann es erforderlich sein, die gelieferten Daten bei einer Konvertierung ins Zielformat (teilweise) zu trunkieren oder die Weiterleitung zu unterdrücken.

Dies betrifft zum Beispiel das neue Datenelement UETR, welches nicht an SEPA (Zahlungsart «**S**») weitergeleitet werden kann, oder Adressdaten («*PstlAdr*»), welche bei Zahlungen ins Ausland / Fremdwährung Inland (Zahlungsart «**X**») Längenbeschränkungen unterliegen können.

Siehe hierzu auch die Anmerkungen in Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen».

4 Technische Spezifikationen

4.1 Group Header (GrpHdr, A-Level)

Der «*Group Header*» (A-Level der Meldung) enthält alle Elemente, die für sämtliche Transaktionen in der XML-Meldung «Customer Credit Transfer Initiation» (pain.001) gelten. Er kommt in der Meldung genau einmal vor.

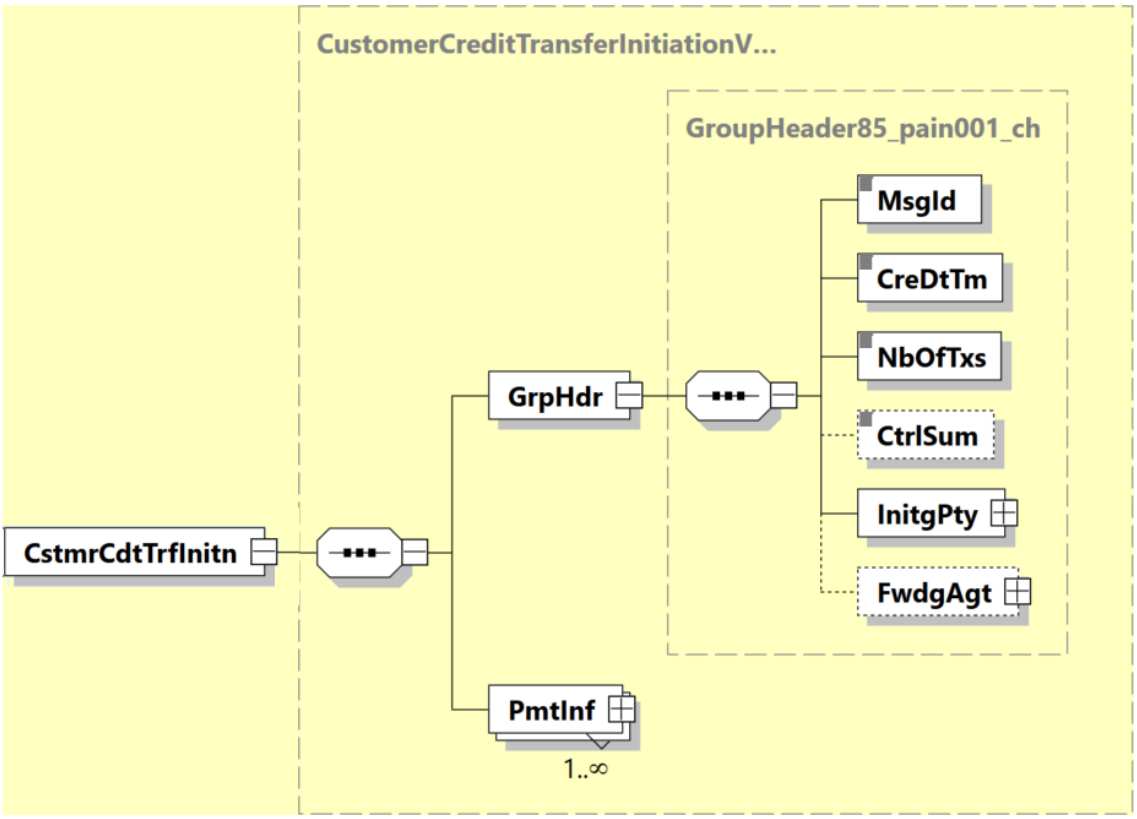


Abbildung 11: Group Header (GrpHdr)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente des «*Group Header*».

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Document +Customer Credit Transfer Initiation V09	CstmrCdtTrfInitn	1..1	M			
Group Header	GrpHdr	1..1	M			
Group Header +Message Identification	MsgId	1..1	M	Die Duplikatsprüfung erfolgt bei den Schweizer Finanzinstituten in der Regel auf Ebene Dokument (Message). Aus diesem Grund muss das Element «Message Identification» <MsgId> eindeutig belegt werden. Die Eindeutigkeit wird hierbei von den meisten Finanzinstituten auf einen Zeitraum von mindestens 90 Tagen geprüft. Es wird empfohlen, die «Message Identification» generell so lange wie möglich eindeutig zu halten. Für dieses Element ist nur der Zeichensatz für Referenzelemente zugelassen (siehe Kapitel 3.2).		DU01, CH16
Group Header +Creation Date Time	CreDtTm	1..1	M	Empfehlung: Soll dem effektiven Erstellungsdatum/-zeitpunkt entsprechen.		DT01
Group Header +Number Of Transactions	NbOfTxs	1..1	M	Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen. Meldungen, welche die Grösse von 99'999 Zahlungen (C-Level) überschreiten, werden von den Finanzinstituten abgewiesen. Je nach Finanzinstitut kann die Grösse der einzuliefernden Meldung kleiner sein.		AM18
Group Header +Control Sum	CtrlSum	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Wert identisch mit Summe aller Elemente «Amount» («Instructed Amount» oder «Equivalent Amount») Die Kontrollsumme sollte in diesem Element im Level A geliefert werden. Falls fehlerhaft, wird die gesamte Meldung abgewiesen.		AM10
Group Header +Initiating Party	InitgPty	1..1	M	Mindestens eines der Elemente «Name» oder «Identification» muss geliefert werden. Beschreibt die absendende Partei. Dies kann der Debtor oder eine andere, beauftragte Partei sein, die als Absender der Meldung handelt.		CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Group Header +Initiating Party ++Name	Nm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Bezeichnung oder Name, unter dem die absendende Partei des Absenders der Meldung bekannt ist oder üblicherweise zu deren Identifikation verwendet, maximal 70 Zeichen.		CH16
Group Header +Initiating Party ++Identification	Id	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Identifikation des Absenders der Meldung.		CH17
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Nur «AnyBIC» oder eine Instanz des Elements aus «Other» und optional das Element «LEI» zulässig.		CH16, CH17, CH21
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	0..1	D	Wenn verwendet, darf «Other» nicht vorkommen.		RC01, CH16, CH17
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++LEI	LEI	0..1	O	Die Weiterleitung des Elements kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden. Darf zusätzlich zu «AnyBIC» oder «Othr» geliefert werden		
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	D	Wenn verwendet, darf «AnyBIC» nicht vorkommen.		CH17
Group Header +Initiating Party ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Instanz des Elements «Other» zulässig.		CH16, CH17
Group Header +Initiating Party ++Contact Details	CtctDtls	0..1	R	Das Subelement <Othr> ist für die Angaben zur verwendeten Software zu verwenden.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Other	Othr	0..n	R	Empfehlung: Verwenden. Enthält Angaben zur Software und Implementation Guide, die für die Erstellung der Meldung verwendet wurden. Maximal 4 Instanzen sind zugelassen		CH21
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Other ++++Channel Type	ChanlTp	1..1	M	4-stelliger Code zur Bezeichnung des Informationstyps. Folgende Codes sind zugelassen: NAME - Name der Software PRVD - Name des Software-Herstellers VRSN - Version der Software SPSV - Version des SPS IGs		CH16
Group Header +Initiating Party ++Contact Details +++Other ++++Identification	Id	0..1	M	Textuelle Information entsprechend dem Code im Element ChanlTp: Zum Code NAME ist hier der Name der Software zu liefern Zum Code PRVD ist hier der Name des Softwareherstellers zu liefern Zum Code VRSN ist hier die Versionsnummer der Software zu liefern Zum Code SPSV ist hier die Version des SPS IGs zu liefern		
Group Header +Forwarding Agent	FwdgAgt	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet. Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.12 «Identifikation von Finanzinstituten».		

Tabelle 13: Group Header (GrpHdr, A-Level)

4.2 Payment Information (PmtInf, B-Level)

Die «*Payment Information*» (B-Level der Meldung) beinhaltet die Informationen zum Zahlungspflichtigen sowie weitere Schlüsselelemente wie Zahlungsart (Payment Method) oder das gewünschte Ausführungsdatum (Requested Execution Date), welche für alle Transaktionen (C-Level) dieses B-Levels gelten.

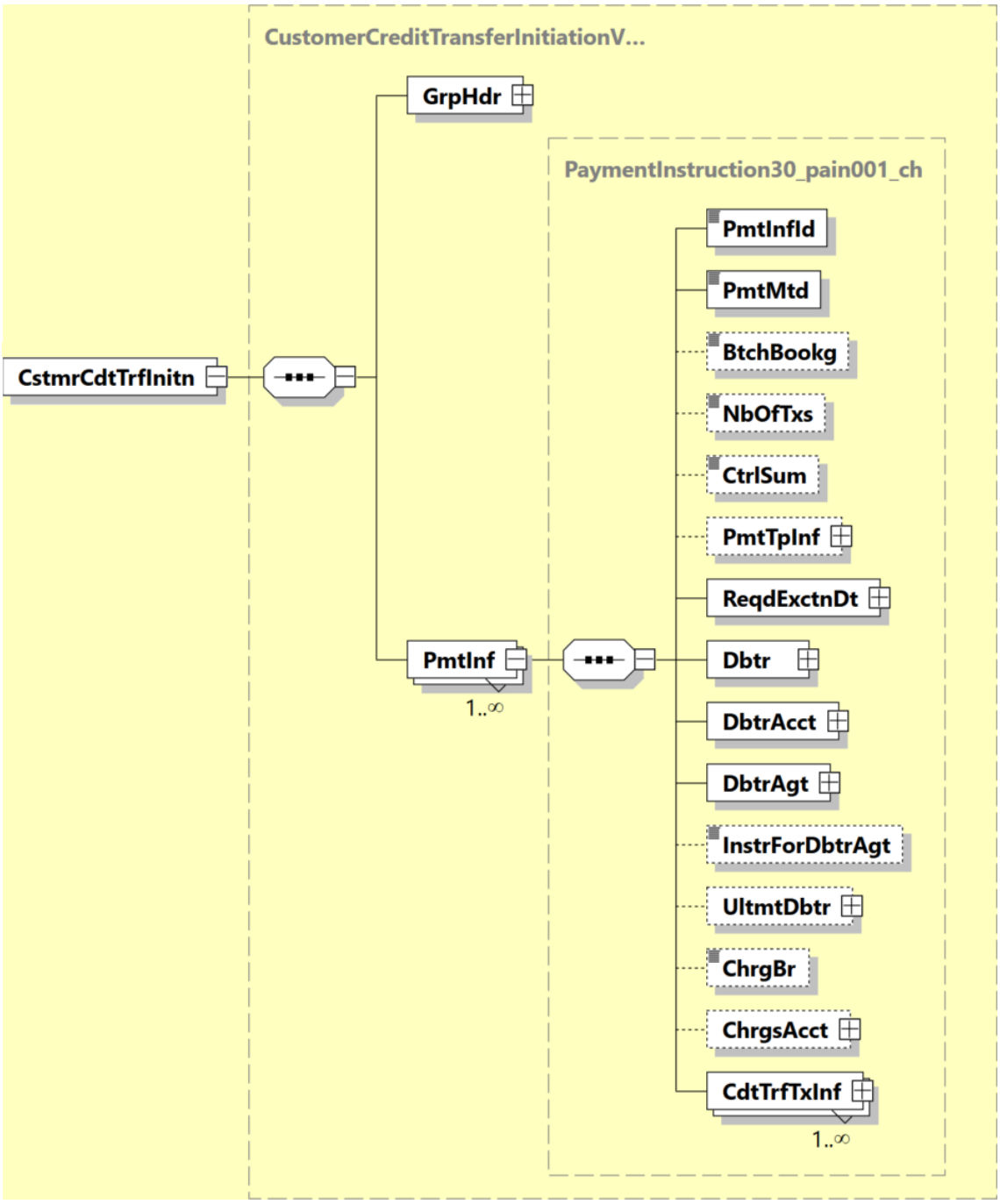


Abbildung 12: Payment Information (PmtInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente der «*Payment Information*».

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information	PmtInf	1..n	M			
Payment Information +Payment Information Identification	PmtInfId	1..1	M	Der Wert muss innerhalb der gesamten Meldung eindeutig sein (wird im Status Report «pain.002» als Referenz verwendet). Für dieses Element ist nur der Zeichensatz für Referenzelemente zugelassen (siehe Kapitel 3.2).		DU02, CH16
Payment Information +Payment Method	PmtMtd	1..1	M	Darf nur TRF enthalten	C: Darf nur CHK enthalten	CH16
Payment Information +Batch Booking	BtchBookg	0..1	O	Empfohlen wird die Option «true» «true»: Es erfolgt, soweit möglich, eine Sammelbuchung pro «Payment Information» (B). Pro transferierte Währung ist ein eigener B-Level zu erstellen. Die Identifizierung der Buchung erfolgt über «Payment Information Identification» (B). «false»: Es soll eine Buchung pro «Credit Transfer Transaction Information» (C) erfolgen. Die Identifizierung der Buchungen erfolgt in der Regel über «Payment Identification» (C). Alternativ kann das Finanzinstitut die Buchung auch z.B. mit dem Element «Payment Information Identification» (B) identifizieren. Die Option «true» in Kombination mit Category Purpose Code (B-Level) SALA und Anzeigesteuerung CND/NOA führt zu einer vertraulichen Zahlung. Wird das Element nicht geliefert, erfolgt die Buchung analog «true» oder gemäss dem beim Finanzinstitut hinterlegten Stammdatenwert.	D: D V2: «true» und «leer» darf nur in Absprache mit dem Finanzinstitut verwendet werden.	
Payment Information +Number Of Transactions	NbOfTxs	0..1	O	Wird in der Regel von den Schweizer Instituten nicht geprüft. Die Prüfung erfolgt mit dem entsprechenden Element des A-Levels.		
Payment Information +Control Sum	CtrlSum	0..1	O	Wird in der Regel von den Schweizer Instituten nicht geprüft. Die Prüfung erfolgt mit dem entsprechenden Element des A-Levels.		
Payment Information +Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	O	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, jedoch generell nicht auf beiden gleichzeitig. Einzelne Institute lassen die Einlieferung auf beiden Leveln zu, jedoch nicht das gleiche Subelement auf beiden Leveln.		CH07

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln desFinanzinstituts verarbeitet. Für eine normale Ausführung kann das Element entfallen. Allfällige Angaben zu Express-Ausführung (HIGH) sind auf B-Level mitzugeben, Werte auf C-Level werden ignoriert.	S: Der gelieferte Wert wird ignoriert	
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..n	O	Service Level beeinflusst den Zahlungsausgang beim Finanzinstitut. Der Fokus liegt auf der möglichst schnellen Gutschrift beim Zahlungsempfänger. Darf genau einmal geliefert werden.	S: Muss verwendet werden	CH21
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd {Or	1..1	BD	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8], sofern das Finanzinstitut den entsprechenden Service anbietet, sonst ignoriert.	S: Nur SEPA erlaubt	CH16
Payment Information +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.	S: Darf nicht geliefert werden	CH17
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	BD		D: D V2: Muss geliefert werden. D: D V1: Darf nicht geliefert werden	CH17
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Code	Cd {Or	1..1	BD	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	D: D V2: Muss INST oder ITP enthalten. (ITP nur in Absprache mit dem Finanzinstitut)	
Payment Information +Payment Type Information ++Local Instrument +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	BD	Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	D: Darf nicht geliefert werden. S: Wird ignoriert X: Wird ignoriert	
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	O	Gibt Auskunft über den Zweck des Zahlungsauftrags.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd	1..1	M	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Die Weiterleitung des Codes an das Empfängerinstitut erfolgt abhängig vom Angebot des Finanzinstituts des Auftraggebers. Der Code SALA oder PENS muss bei Bedarf immer auf B-Level mitgegeben werden. Der Code SALA in Kombination mit Batch Booking Option «true» und Anzeigesteuerung CND/NOA führt zu einer vertraulichen Zahlung. Soweit vom Finanzinstitut unterstützt, wird mit dem Code RRCT eine Rückzahlung auf Basis eines vorherigen Zahlungseingangs beauftragt.		CH16
Payment Information +Requested Execution Date	ReqdExctnDt	1..1	M	Enthält das gewünschte Ausführungsdatum. Allfällige automatische Anpassung des Valutadatums auf nächstmöglichen Bankwerktag/Postwerktag.		DT01, CH03, CH04, DT06
Payment Information +Requested Execution Date ++Date	Dt {Or	1..1	D			
Payment Information +Requested Execution Date ++Date Time	DtTm Or}	1..1	D	Das Element darf nur geliefert werden, wenn das Finanzinstitut dies unterstützt.		
Payment Information +Debtor	Dbtr	1..1	M	Der Zahler wird nur anhand des Elements «Debtor Account» identifiziert. Angaben im Feld «Debtor» werden ignoriert. Ausschlaggebend sind die Stammdaten des Finanzinstituts zum Zahler.		
Payment Information +Debtor ++Name	Nm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Maximal 70 Zeichen.		
Payment Information +Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Empfehlung: Nicht verwenden.		
Payment Information +Debtor ++Identification	Id	0..1	O	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		CH17

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Nur «AnyBIC» oder eine Instanz des Elements aus «Other» und optional das Element «LEI» zulässig.		CH16, CH17, CH21
Payment Information +Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Instanz des Elements «Other» zulässig.		CH16, CH17
Payment Information +Debtor Account	DbtrAcct	1..1	M	Empfehlung: IBAN sollte verwendet werden. Zusätzlich kann im Element «Type/Proprietary» die Anzeigesteuerung bestimmt werden. Bei Verwendung des AOS «Zusätzliche Akteure» (Multibanking) ist hier die Drittbank-Kontonummer anzugeben.		
Payment Information +Debtor Account ++Identification	Id	1..1	M			
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	R	Empfehlung: Verwenden. Darf keine QR-IBAN sein.		BE09, CH16, AC01
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	D			CH17, CH21
Payment Information +Debtor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	M	Proprietäre Kontonummer. Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird.		CH16, AC01
Payment Information +Debtor Account ++Type	Tp	0..1	O			

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Debtor Account ++Type +++Code	Cd {Or	1..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		
Payment Information +Debtor Account ++Type +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	D	Kann zur Anzeigesteuerung verwendet werden. Folgende Ausprägungen stehen zur Verfügung: • NOA No Advice • SIA Single Advice • CND Collective Advice No Details • CWD Collective Advice With Details Der Code CND/NOA in Kombination mit Category Purpose Code (B-Level) SALA und Batch Booking Option «true» führt zu einer vertraulichen Zahlung.		CH16
Payment Information +Debtor Account ++Currency	Ccy	0..1	O	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		
Payment Information +Debtor Account ++Proxy	Prxy	0..1	BD	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.	S: Darf nur in Absprache mit dem Finanstinstitut geliefert werden. Es sind die spezfischen Regel zum Attribut AT-E003 zu beachten.	
Payment Information +Debtor Agent	DbtrAgt	1..1	M	Die Schweizer Finanzinstitute empfehlen in diesem Element die BIC oder IID (Instituts-Identifikation) zu hinterlegen. Bei Verwendung des AOS «Zusätzliche Akteure» (Multibanking) ist hier die Drittbank anzugeben. Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.12 «Identifikation von Finanzinstituten».		
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	M			
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	D	BIC des Finanzinstituts des Zahlers Wenn verwendet, darf «Clearing System Member Identification» nicht vorkommen.		RC01, AGNT, CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	D	Wenn verwendet, darf BICFI nicht vorkommen.		CH21
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	M			
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	M	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. In der Schweiz ist nur CHBCC zugelassen.		CH16
Payment Information +Debtor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	M	IID des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen Muss verwendet werden, wenn «Clearing System Member Identification» verwendet wird.		RC01, AGNT
Payment Information +Instruction For Debtor Agent	InstrForDbtrAgt	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		
Payment Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Endgültiger Zahlungspflichtiger Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig.		CH07
Payment Information +Ultimate Debtor ++Name	Nm	0..1	O	Maximal 70 Zeichen Muss verwendet werden, wenn Postal Address verwendet wird		CH16
Payment Information +Ultimate Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»	S: Wird im Interbankverkehr nicht weitergeleitet	

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.	X: Muss verwendet werden	CH21
Payment Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	R	Empfehlung: Verwenden.	X: Muss verwendet werden	CH21
Payment Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Maximal 2 Zeilen zugelassen. Es wird empfohlen, an Stelle dieses Elements immer strukturierte Adresselemente zu liefern.	D: Darf nur bis Nov. 2025 verwendet werden X: Darf nicht geliefert werden.	
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification	Id	0..1	O			CH17
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Nur «AnyBIC» oder eine Instanz des Elements aus «Other» und optional das Element «LEI» zulässig.		CH16, CH17, CH21
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	0..1	O			RC01, CH16, CH17
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++LEI	LEI	0..1	O	Die Weiterleitung des Elements kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden. Darf zusätzlich zu «AnyBIC» oder «Othr» geliefert werden,		
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	O			CH17

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Instanz des Elements «Other» zulässig.		CH16, CH17
Payment Information +Charge Bearer	ChrgBr	0..1	D	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Zulässige Codes sind: • DEBT Borne by Debtor (ex OUR) • CRED Borne by Creditor (ex BEN) • SHAR Shared (ex. SHA) • SLEV Service Level	S: Wenn verwendet, dann muss SLEV verwendet werden	CH16
Payment Information +Charges Account	ChrgsAcct	0..1	BD	Wird in der Regel nicht verwendet (allfällige Gebühren werden in diesem Fall für gewöhnlich auf dem «Debtor Account» belastet).		
Payment Information +Charges Account ++Identification	Id	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Charges Account» verwendet wird.		CH21
Payment Information +Charges Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	R	Empfehlung: Verwenden.		AC01
Payment Information +Charges Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	D			
Payment Information +Charges Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	M	Proprietäre Kontonummer.		AC01
Payment Information +Charges Account ++Currency	Ccy	0..1	O	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Payment Information +Charges Account ++Proxy	Prxy	0..1	BD	Darf zusätzlich zu «Id» geliefert werden. Das Element wird ignoriert und nicht weitergeleitet.		

Tabelle 14: Payment Information (PmtInf, B-Level)

4.3 Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level)

Die «*Credit Transfer Transaction Information*» (C-Level der Meldung) beinhaltet alle Angaben zum Zahlungsempfänger sowie weitere Informationen zur Transaktion (Übermittlungsinformationen, Zahlungszweck usw.).

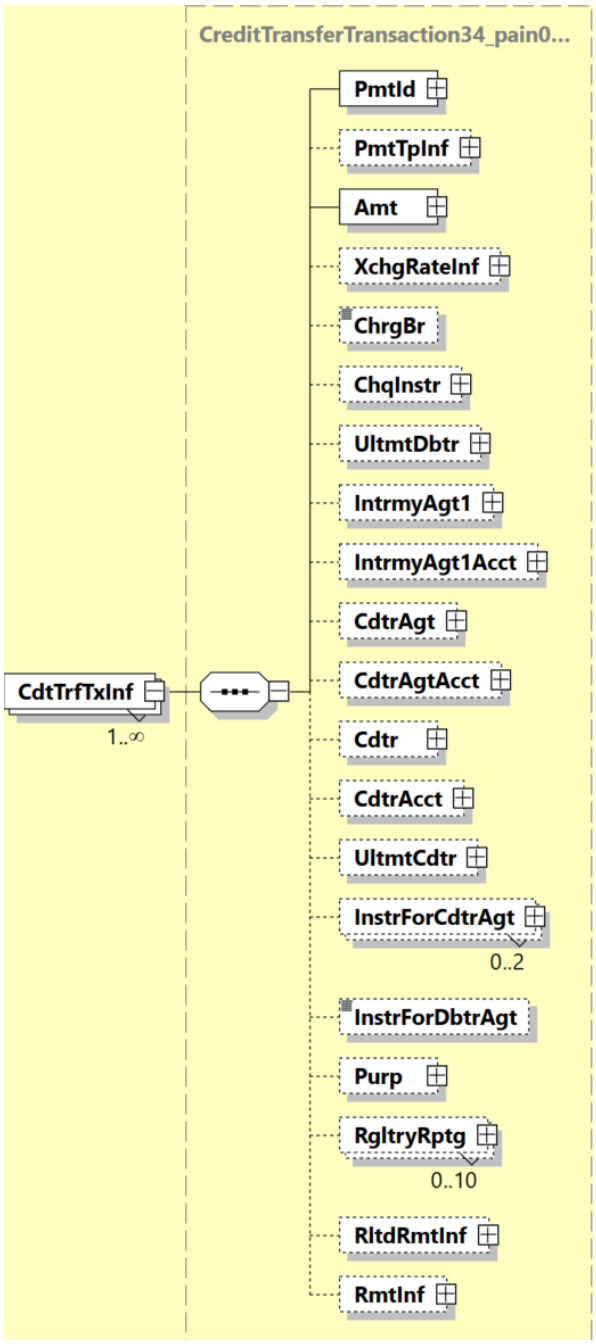


Abbildung 13: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf)

Die nachstehende Tabelle spezifiziert alle für die Swiss Payment Standards relevanten Elemente der «*Credit Transfer Transaction Information*».

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information	CdtTrfTxInf	1..n	M			CH21
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification	PmtId	1..1	M			
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++Instruction Identification	InstrId	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Soll verwendet werden, muss innerhalb des B-Levels eindeutig sein. Für dieses Element ist nur der Zeichensatz für Referenzelemente zugelassen (siehe Kapitel 3.2).		DU05, CH16
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++End To End Identification	EndToEndId	1..1	M	Zahlungspflichtigen-Referenz, wird in der Regel bis zum Zahlungsempfänger weitergeleitet. Für dieses Element ist nur der Zeichensatz für Referenzelemente zugelassen (siehe Kapitel 3.2).		CH16
Credit Transfer Transaction Information +Payment Identification ++UETR	UETR	0..1	BD	Darf immer geliefert werden. Wenn vom Finanzinsitut unterstützt, wird das Element im Interbankverkehr weitergeleitet.	S: Wird im Interbankverkehr nicht weitergeleitet	
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information	PmtTpInf	0..1	D	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, jedoch generell nicht auf beiden gleichzeitig. Einzelne Institute lassen die Einlieferung auf beiden Leveln zu, jedoch nicht das gleiche Subelement auf beiden Leveln.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Instruction Priority	InstrPrty	0..1	O	Allfällige Angaben zu Express-Ausführung sind auf B-Level mitzugeben, Werte in diesem Element werden ignoriert.		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level	SvcLvl	0..n	O	Service Level beeinflusst den Zahlungsausgang beim Finanzinstitut. Der Fokus liegt auf der möglichst schnellen Gutschrift beim Zahlungsempfänger. Darf genau einmal verwendet werden.	S: Muss verwendet werden	CH21
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level +++Code	Cd {Or	1..1	BD	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8], sofern das Finanzinstitut den entsprechenden Service anbietet, sonst ignoriert.	S: Nur SEPA erlaubt	CH16
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Service Level +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.	S: Darf nicht geliefert werden.	CH17

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Local Instrument	LclInstrm	0..1	BD		D: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose	CtgyPurp	0..1	O	Angaben zu SALA/PENS sind auf B-Level mitzugeben. Weitere ISO-Codes werden nach Absprache mit dem Finanzinstitut unterstützt.		
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Code	Cd {Or	1..1	D			
Credit Transfer Transaction Information +Payment Type Information ++Category Purpose +++Proprietary	Prtry Or}	1..1	D			
Credit Transfer Transaction Information +Amount	Amt	1..1	M	Entweder als «Instructed Amount» oder als «Equivalent Amount». Pro transferierte Währung muss ein B-Level erstellt werden.		
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Instructed Amount	InstdAmt {Or	1..1	D		D: D V1: Darf nur CHF oder EUR enthalten, der Betrag muss zwischen 0.01 und 9'999'999'999.99 liegen. D V2: Darf nur CHF enthalten, der Betrag muss zwischen 0.01 und der Instant-Zahlung Betragslimite liegen. S: Darf nur EUR enthalten, der Betrag muss zwischen 0.01 und 999'999'999.99 liegen. X: (V1, Inland) - Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) ausser CHF und EUR erlaubt. (V2 , Ausland) - Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) erlaubt.	AM01, AM02, CURR, AM03, CH20
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount	EqvtAmt Or}	1..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount +++Amount	Amt	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Equivalent Amount» verwendet wird.	D: D V1: Darf nur CHF oder EUR enthalten, der Betrag muss zwischen 0.01 und 9'999'999'999.99 liegen. D V2: Der Betrag muss zwischen 0.01 und der Instant-Zahlung Betragslimite liegen. S: Der Betrag muss zwischen 0.01 und 999'999'999.99 liegen.	AM01, AM02, CURR, AM03, CH20
Credit Transfer Transaction Information +Amount ++Equivalent Amount +++Currency Of Transfer	CcyOfTrf	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Equivalent Amount» verwendet wird.	D: D V1: Darf nur CHF oder EUR enthalten. D V2: Darf nur CHF enthalten. S: Darf nur EUR enthalten. X: (V1, Inland) - Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) ausser CHF und EUR erlaubt. (V2, Ausland) - Alle Währungen (nach Absprache mit Finanzinstitut) erlaubt.	CURR, AM03
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information	XchgRateInf	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.	S: Darf nicht geliefert werden.	CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Unit Currency	UnitCcy	0..1	O	Währung, in der das Umtauschverhältnis angegeben wird. Bei z.B. 1 CHF = xxx CUR ist dies die Währung CHF.		CURR
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Exchange Rate	XchgRate	0..1	O	Muss verwendet werden, wenn «Exchange Rate Information» verwendet wird. Umrechnungskurse können immer in Währungseinheit 1 oder in der gängigen Usanz des Finanzplatzes geliefert werden (z.B. in Währungseinheit 1 für EUR, USD, GBP oder in Währungseinheit 100 bei YEN, DKK, SEK).		
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Rate Type	RateTp	0..1	O	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		
Credit Transfer Transaction Information +Exchange Rate Information ++Contract Identification	CtrctId	0..1	O	Wird zurzeit von Finanzinstituten ignoriert.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Charge Bearer	ChrgBr	0..1	O	Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig. Zulässige Codes sind: • DEBT Borne by Debtor (ex OUR) • CRED Borne by Creditor (ex BEN) • SHAR Shared (ex. SHA) • SLEV Service Level	S: Wenn verwendet, dann muss SLEV verwendet werden	CH07, CH16
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction	ChqInstr	0..1	D	Darf nur in Kombination mit «PmtMtd» = CHK verwendet werden.	S: Darf nicht geliefert werden. D: Darf nicht geliefert werden. X: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction ++Cheque Type	ChqTp	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Cheque Instruction ++Delivery Method	DlvryMtd	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor	UltmtDbtr	0..1	O	Endgültiger Zahlungspflichtige Kann auf B-Level oder C-Level verwendet werden, nicht jedoch auf beiden gleichzeitig.		CH07, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Name	Nm	0..1	O	Maximal 70 Zeichen. Muss verwendet werden, wenn Postal Address verwendet wird.		CH16
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen».	S: Wird im Interbankverkehr nicht weitergeleitet	
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.	X: Muss verwendet werden	CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	R	Empfehlung: Verwenden	X: Muss verwendet werden	CH21
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Maximal 2 Zeilen zugelassen Es wird empfohlen, an Stelle dieses Elements immer strukturierte Adresselemente zu liefern.	D: Darf nur bis Nov. 2025 verwendet werden X: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification	Id	0..1	O			CH17
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Nur «AnyBIC» oder eine Instanz des Elements aus «Other» und optional das Element «LEI» zulässig.		CH16, CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	0..1	O			RC01, CH16, CH17
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++LEI	LEI	0..1	O	Die Weiterleitung des Elements kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden. Darf zusätzlich zu «AnyBIC» oder «Othr» geliefert werden		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	O			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Debtor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Instanz des Elements «Other» zulässig.		CH16, CH17

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1	IntrmyAgt1	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet. Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.12 «Identifikation von Finanzinstituten».		RC01
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account	IntrmyAgt1Acct	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account ++Identification	Id	1..1	M	Empfehlung: Wenn immer möglich soll IBAN verwendet werden.		
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	BD			
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	BD			
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	M			
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account ++Identification +++Other ++++Scheme Name	SchmeNm	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		
Credit Transfer Transaction Information +Intermediary Agent 1Account ++Identification +++Other ++++Issuer	Issr	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent	CdtrAgt	0..1	D	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.12 «Identifikation von Finanzinstituten»	D: Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN/QR-IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. Werden sowohl IBAN/QR-IBAN als auch IID oder BIC geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt. C: Darf nicht geliefert werden. S: Die Angabe des Creditor Agent ist optional. Der Creditor Agent wird immer aus der IBAN ermittelt X: Creditor Agent kann bei der Lieferung von IBAN/QR-IBAN (CH/LI) im Creditor Account entfallen. Werden sowohl IBAN/QR-IBAN als auch IID oder BIC geliefert, wird der Creditor Agent bei der Ausführung der Zahlung aus der IBAN ermittelt.	CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification	FinInstnId	1..1	M		D: Wenn geliefert, IID oder BIC Inland (CH/LI) X: (V1, Inland) - Wenn geliefert, IID oder BIC Inland (CH/LI) (V2, Ausland) - BIC empfohlen	
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++BICFI	BICFI	0..1	D	Wenn verwendet, darf «Clearing System Member Identification» nicht vorkommen.	D: BIC (Bank mit SIC-Anschluss) X: (V1, Inland) - BIC Inland (CH/LI)	AGNT, CH17
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification	ClrSysMmbId	0..1	D	Wenn verwendet, darf «BICFI» nicht vorkommen.	S: Darf nicht geliefert werden. X: (V2, Ausland) - Muss zusammen mit Name und Adresse geliefert werden	CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification	ClrSysId	0..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Clearing System Member Identification» verwendet wird.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Clearing System Identification +++++Code	Cd	1..1	D	Art der Clearing-ID (Bankcode, «National Identifier»). Gibt Auskunft, um welche Art Identifikation es sich im Feld «Member Identification» handelt. Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Wenn verwendet, darf «Proprietary» nicht vorkommen.	D: Muss CHBCC beinhalten X: (V1, Inland) - Muss CHBCC beinhalten (V2, Ausland) - Code CHBCC darf nicht verwendet werden	CH16
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Clearing System Member Identification ++++Member Identification	MmbId	1..1	M	Clearing-ID (Bankcode, «National Identifier») des Empfängerinstitutes. Muss verwendet werden, wenn «Clearing System Member Identification» verwendet wird.	X: (V1, Inland) - Bei der Ausführung der Zahlung wird der Creditor Agent immer aus der IBAN (CH/LI) ermittelt, sofern vorhanden. D: Bei der Ausführung der Zahlung wird der Creditor Agent immer aus der IBAN (CH/LI) ermittelt, sofern vorhanden.	AGNT
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Name	Nm	0..1	D	Darf nicht zusammen mit BIC geliefert werden Maximal 70 Zeichen	X: Muss verwendet werden, wenn ClrSysMmbId verwendet wird. Muss zusammen mit Adresse geliefert werden D: Darf nicht geliefert werden. S: Darf nicht geliefert werden. C: Darf nicht geliefert werden.	CH17, CH21, CH16
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address	PstlAdr	0..1	D	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»	C: Darf nicht geliefert werden. S: Darf nicht geliefert werden. D: Darf nicht geliefert werden. X: Muss geliefert werden, wenn <Name> verwendet wird	CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Town Name	TwnNm	0..1	M	Empfehlung: Verwenden.	X: Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird	CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Country	Ctry	0..1	M	Empfehlung: Verwenden	X: Muss verwendet werden, wenn <AdrLine> nicht verwendet wird.	AG06

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Postal Address ++++Address Line	AdrLine	0..7	O	Maximal 2 Zeilen zugelassen Es wird empfohlen, an Stelle dieses Elements immer strukturierte Adresselemente zu liefern.		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent ++Financial Institution Identification +++Other	Othr	0..1	N			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent Account	CdtrAgtAcct	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent Account ++Identification	Id	1..1	M	Empfehlung: Wenn immer möglich soll IBAN verwendet werden.		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	D			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Agent Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	D			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor	Cdtr	0..1	M	Muss geliefert werden.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Name	Nm	0..1	M	Maximal 70 Zeichen. Muss verwendet werden, wenn Postal Address verwendet wird.		CH16
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	O	Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»		CH16
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Department	Dept	0..1	O			

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Sub Department	SubDept	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Street Name	StrtNm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden.		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Building Number	BldgNb	0..1	R	Empfehlung: Verwenden.		
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Building Name	BldgNm	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Floor	Flr	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Post Box	PstBx	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Room	Room	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Post Code	PstCd	0..1	R	Empfehlung: Verwenden.	C: Muss vorhanden sein	CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Wenn «Postal Address» verwendet wird und «Address Line» nicht vorhanden ist, müssen <Country> und <Town Name> vorhanden sein.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Town Location Name	TwnLctnNm	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++District Name	DstrctNm	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Country Sub Division	CtrySubDvsn	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	R	Empfehlung: Verwenden. Wenn «Postal Address» verwendet wird und «Address Line» nicht vorhanden ist, müssen <Country> und <Town Name> vorhanden sein.	S: Es wird empfohlen dieses Elemente immer zu verwenden.	CH21, BE09
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	O	Maximal 2 Zeilen zugelassen Es wird empfohlen, an Stelle dieses Elements immer strukturierte Adresselemente zu liefern.	S: Es wird empfohlen, bei Verwendung dieses Elements, <Ctry> ebenfalls immer zu verwenden. C: Darf nicht vorhanden sein	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification	Id	0..1	D		C: Darf nicht vorhanden sein	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Nur «AnyBIC» oder eine Instanz des Elements aus «Other» und optional das Element «LEI» zulässig.	S: Entweder «AnyBIC» oder «LEI» oder ein Element aus «Other» zulässig. X: Bei gleichzeitiger Verwendung von Name/ Adresse und OrgId wird nur OrgId weitergeleitet.	CH16, CH17, CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++LEI	LEI	0..1	O	Die Weiterleitung des Elements kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden. Darf zusätzlich zu «AnyBIC» oder «Othr» geliefert werden	S: Entweder «AnyBIC» oder «LEI» oder ein Element aus «Other» zulässig.	
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	O			
Credit Transfer Transaction Information +Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Instanz des Elements «Other» zulässig.		CH16, CH17
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account	CdtrAcct	0..1	D	Muss vorhanden sein.	C: Darf nicht geliefert werden.	CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification	Id	1..1	M	Empfehlung: Wenn immer möglich soll IBAN verwendet werden. Muss verwendet werden, wenn «Creditor Account» verwendet wird.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++IBAN	IBAN {Or	1..1	D	Verwendung empfohlen.	D: D V1: Wenn verwendet, muss eine IBAN oder QR-IBAN (CH/LI) (IBAN-only) vorhanden sein. D V2: Muss verwendet werden. S: Muss verwendet werden.	AC01, CH21, BE09, CH16
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other	Othr Or}	1..1	D	Proprietäre Kontonummer	D: D V2: Darf nicht geliefert werden S: Darf nicht geliefert werden, ausgenommen bei Rückzahlungen (Category Purpose Code: RRCT).	CH17, CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Identification +++Other ++++Identification	Id	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Other» verwendet wird. Bei Rückzahlungen (Category Purpose Code: RRCT) muss hier die Account Servicer Reference der Gutschrift angegeben werden.	D: D V2: Darf nicht geliefert werden.	AC01
Credit Transfer Transaction Information +Creditor Account ++Proxy	Prxy	0..1	O	Darf zusätzlich zu «Id» geliefert werden	D: D V2: Darf nicht geliefert werden. S: Darf nur in Absprache mit dem Finanstinstitut geliefert werden. Es sind die spezfischen Regel zum Attribut AT-E003 zu beachten.	
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor	UltmtCdtr	0..1	D	Endbegünstigter In diesem Element kann der Creditor und/oder der Debtor den Endbegünstigten für eigene Zwecke weiter spezifizieren. Die Daten werden von den Finanzinstituten lediglich weitergeleitet (soweit technisch möglich).		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Name	Nm	0..1	O	Maximal 70 Zeichen. Muss verwendet werden, wenn Postal Address verwendet wird.		CH16
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address	PstlAdr	0..1	D	Nur strukturierte Adresselemente zugelassen. Generelle Beschreibung der Subelemente siehe Kapitel 3.11 «Verwendung von Adressinformationen»	S: Wird im Interbankenverkehr nicht weitergeleitet.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Town Name	TwnNm	0..1	R	Empfehlung: Verwenden.	X: Muss verwendet werden	CH21
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Country	Ctry	0..1	R	Empfehlung: Verwenden.	X: Muss verwendet werden	BE09
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Postal Address +++Address Line	AdrLine	0..7	N	Darf nicht verwendet werden.		CH17
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification	Id	0..1	D		C: Darf nicht geliefert werden.	CH17

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification	OrgId {Or	1..1	D	Nur «AnyBIC» oder eine Instanz des Elements aus «Other» und optional das Element «LEI» zulässig.		CH16, CH17, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++Any BIC	AnyBIC	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++LEI	LEI	0..1	O	Die Weiterleitung des Elements kann nicht in allen Fällen gewährleistet werden. Darf zusätzlich zu «AnyBIC» oder «Othr» geliefert werden		
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Organisation Identification ++++Other	Othr	0..n	O			
Credit Transfer Transaction Information +Ultimate Creditor ++Identification +++Private Identification	PrvtId Or}	1..1	D	Nur «Date And Place Of Birth» oder eine Instanz des Elements «Other» zulässig.		CH16, CH17
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent	InstrForCdtrAgt	0..n	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.	D: Darf nicht geliefert werden. S: Darf nicht geliefert werden. C: Darf nicht geliefert werden.	CH16, CH17
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent ++Code	Cd	0..1	D			
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Creditor Agent ++Instruction Information	InstrInf	0..1	D			
Credit Transfer Transaction Information +Instruction For Debtor Agent	InstrForDbtrAgt	0..1	BD	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet.	D: D V2: Darf nicht geliefert werden.	CH17

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Purpose	Purp	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Purpose ++Code	Cd	1..1	M	Codes gemäss «Payments External Code Lists» [8]. Muss verwendet werden, wenn «Purpose» verwendet wird.		
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting	RgltryRptg	0.. 10	O	Wird nur im Interbankverkehr ins Ausland weitergeleitet. Ist erforderlich bei Zahlungen in bestimmte Länder (z. B. Vereinigte Arabische Emirate). Darf nur einmal vorhanden sein. Wenn mehr Angaben vorhanden sind, werden sie von den Finanzinstituten ignoriert.	D: D V2: Darf nicht geliefert werden.	CH21
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Debit Credit Reporting Indicator	DbtCdtRptgInd	0..1	O	Definiert, ob die Information den Auftraggeber, den Begünstigten oder beide betrifft. Die Verwendung dieses Feldes ist mit dem jeweiligen Finanzinstitut abzuklären. Für Vereinigte Arabische Emirate ist das Element verpflichtend. Zulässige Codes sind: • CRED (entspricht BENEFRES im Swift Feld 77B), • DEBT (entspricht ORDERRES im Swift Feld 77B), • BOTH		
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Authority	Authrty	0..1	O	Angaben zur zuständigen Regulierungsbehörde (Zentralbank)		
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Authority +++Name	Nm	0..1	O	Name der zuständigen Regulierungsbehörde (Zentralbank)		
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Authority +++Country	Ctry	0..1	O	Land der zuständigen Regulierungsbehörde (Zentralbank)		BE09
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details	Dtls	0..n	M	Muss geliefert werden, wenn «Regulatory Reporting» verwendet wird. Darf nur einmal verwendet werden.		CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Type	Tp	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Date	Dt	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Country	Ctry	0..1	D	Land für welches die Angabe der Regulierungsinformation vorgesehen ist (i.d.R. Land der Regulierungsbehörde). Wenn «Ctry» verwendet wird, muss entweder das Element «Cd» oder «Inf» vorhanden sein.		BE09, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Code	Cd	0..1	D	Reporting Code gemäss Definition der entsprechenden Regulierungsbehörde (Zentralbank). Gibt Auskunft über die Art oder Zwecke der Zahlung. Darf nur mit dem Feld «Ctry» verwendet werden.		RR05, CH21
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Amount	Amt	0..1	O			
Credit Transfer Transaction Information +Regulatory Reporting ++Details +++Information	Inf	0..n	O	Darf nur zweimal verwendet werden. Wenn mehr Angaben vorhanden sind, werden sie von den Finanzinstituten ignoriert. Die Verwendung dieses Feldes ist mit dem jeweiligen Finanzinstitut abzuklären.		CH17
Credit Transfer Transaction Information +Related Remittance Information	RltdRmtInf	0.. 10	D	Das Element wird entsprechend den Regeln des Finanzinstituts verarbeitet. Darf nicht zusammen mit dem Element <RmtInf> geliefert werden.	D: D V2: Darf nicht geliefert werden. S: Wird im Interbankenverkehr nicht weitergeleitet.	
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information	RmtInf	0..1	O	Entweder strukturiert oder unstrukturiert.		

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Unstructured	Ustrd	0..n	D	Darf nur einmal vorhanden sein, maximal 140 Zeichen.	D: In Zusammenhang mit QR-IBAN (CH/LI) darf dieses Element nicht geliefert werden. S: Bei Zahlungsaufträgen in Zusammenhang mit Verkaufsgeschäften an Endkungen ist die Regelung gemäss dem aktuellen EPC Guidance Document «Improve Transparency for Retail Payment End-Users» zu beachten.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured	Strd	0..n	D	Darf nur einmal vorhanden sein. Die vollständige Weitergabe des Elements kann nicht gewährleistet werden. Falls das Element nicht vollständig weitergeleitet werden kann, wird die Weitergabe des Subelements <CdtrRefInf> priorisiert. Die Anzahl aller innerhalb des Elements <Strd> gelieferten Zeichen darf 9000 Zeichen nicht übersteigen (ohne Tags der Subelemente)	D: In Zusammenhang mit QR-IBAN (CH/LI) muss dieses Element verwendet werden. S: Darf innerhalb des Elementes maximal 140 Zeichen einschliesslich der XML-Tags der Sub-Elemente beinhalten.	CH17, CH15, CH21, RR07
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Information	RfrdDocInf	0..n	O		S: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Referred Document Amount	RfrdDocAmt	0..1	O		S: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information	CdtrRefInf	0..1	O	Creditor Reference Information	D: In Zusammenhang mit QR-IBAN (CH/LI) muss dieses Element verwendet werden.	CH21, CH16
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type	Tp	0..1	D	Reference Type	D: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird. S: Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird.	CH21

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary	CdOrPrtry	1..1	M	Muss verwendet werden, wenn «Type» verwendet wird.		CH21
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary ++++++Code	Cd {Or	1..1	D	Reference Type (Code) Muss verwendet werden, wenn im Element <Ref> eine «ISO Creditor Reference» gemäss ISO 11649 verwendet wird. Es ist nur der Code «SCOR» erlaubt.	D: Darf nicht zusammen mit einer QR-IBAN im Element «Creditor Account/IBAN» verwendet werden.	CH16
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Code Or Proprietary ++++++Proprietary	Prtry Or}	1..1	D	Reference Type (Proprietary) Folgende Codewerte sind zugelassen: • IPI = Strukturierte Referenz gemäss IPI • QRR = QR-Referenz (in Zusammenhang mit QR-Rechnung) Wenn verwendet, darf «Code» nicht vorkommen.	D: Für die Angabe der strukturierten QR-Referenz aus der QR-Rechnung muss dieses Element QRR beinhalten und darf nur in Zusammenhang mit einer QR-IBAN im Element «Creditor Account/IBAN» verwendet werden. Kann IPI für die Angabe der strukturierten Referenz gemäss IPI beinhalten. S: Darf nicht verwendet wird. X: Kann IPI für die Angabe der strukturierten Referenz gemäss IPI beinhalten.	CH17, CH16
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Type +++++Issuer	Issr	0..1	O	Wird in diesem Element der Wert «ISO» geliefert und im Element <Cd> der Wert «SCOR», dann muss das Element <Ref> eine formell korrekte «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 beinhalten.	D: Wenn das Element <Cd> = «SCOR» und das Element <Issr> nicht geliefert wird , wird die Referenz gemäss ISO 11649 validiert	CH16

ISO-20022-Standard			Swiss Payment Standards			
Message Item	**XML Tag**	**Mult**	**St.**	**Generelle Definition**	**Zahlungsartspezifische Definition**	**Fehler**
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Creditor Reference Information ++++Reference	Ref	0..1	D	Muss verwendet werden, wenn «Creditor Reference Information» verwendet wird	D: Muss «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 oder QR-Referenz oder IPI Referenz beinhalten. S: Muss «Creditor Reference» gemäss ISO 11649 beinhalten, falls im Element «Issuer» der Wert «ISO» geliefert wird.	CH16
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicer	Invcr	0..1	O		D: D V2: Darf nicht geliefert werden. S: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Invoicee	Invcee	0..1	O		D: D V2: Darf nicht geliefert werden. S: Darf nicht geliefert werden.	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Tax Remittance	TaxRmt	0..1	O		S: Darf nicht geliefert werden. D: Wird in CH/LI aktuell nicht verwendet	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Garnishment Remittance	GrnshmtRmt	0..1	O		S: Darf nicht geliefert werden. D: Wird in CH/LI aktuell nicht verwendet	CH17
Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information ++Structured +++Additional Remittance Information	AddtlRmtInf	0..3	O	Darf nur als Ergänzung zu weiteren Subelementen der strukturierten Mitteilung/Remittance verwendet werden.	D: Darf nur einmal vorkommen. S: Darf nicht geliefert werden. C: Darf nicht geliefert werden.	CH17, CH21

Tabelle 15: Credit Transfer Transaction Information (CdtTrfTxInf, C-Level)

5 Beispiele von Zahlungsaufträgen als «pain.001»-Meldungen

5.1 Geschäftsfall zu QR-Rechnung mit QR-Referenz und SCOR-Referenz

Für die Spezifikation dieses Beispiels in XML wurden folgende Annahmen getroffen:

Der Zahlungspflichtige «Muster AG, Seldwyla, CH» erstellt eine Meldung «pain.001» per 15.02.2023 mit zwei Zahlungsgruppen. Die Zahlungsgruppe 1 enthält eine Transaktion per 22.02.2023 aus einer QR-Rechnung mit QR-IBAN und QR-Referenz. Die Zahlungsgruppe 2 enthält eine Transaktion per 18.02.2023 aus einer QR-Rechnung mit IBAN und SCOR-Referenz. XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang A.

5.1.1 Daten des Beispiels

Zahlungsgruppe 1 mit einer Transaktion aus einer QR-Rechnung mit QR-IBAN und QR-Referenz

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der Gruppe	PMTINF-01
Gewünschtes Ausführungsdatum	22.02.2023
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	MUSTER AG, SELDWYLA, CH
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH72 8000 5000 0888 7776 6
BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	RAIFCH22005

Tabelle 16: Daten der Zahlungsgruppe 1

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-01-01
«End To End Identification»	ENDTOENDID-QRR
Währung/Betrag	CHF 3'949.75
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	Robert Scheider AG Rue du Lac 1268 2501 Biel
IBAN des Zahlungsempfängers	CH44 3199 9123 0008 8901 2
Referenztyp (proprietär)	QRR
Verwendungszweck (strukturiert)	210000000003139471430009017
Zusätzliche Informationen	Auftrag vom 10.02.2023

Tabelle 17: Daten der Transaktion

Zahlungsgruppe 2 mit einer Transaktion aus einer QR-Rechnung mit IBAN und SCOR-Referenz

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der Gruppe	PMTINF-02
Gewünschtes Ausführungsdatum	18.02.2023
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	MUSTER AG, SELDWYLA, CH
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH72 8000 5000 0888 7776 6
BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	RAIFCH22005

Tabelle 18: Daten der Zahlungsgruppe 2

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-02-01
«End To End Identification»	ENDTOENDID-SCOR
Währung/Betrag	EUR 199.95
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	Peter Haller Rosenauweg 4 CH-8036 Zürich
IBAN des Zahlungsempfängers	CH48 2196 6000 0096 1338 8
Referenztyp (code)	SCOR
Issuer	ISO
Verwendungszweck (strukturiert)	RF18539007547034

Tabelle 19: Daten der Transaktion

5.2 Geschäftsfall zu Fremdwährungszahlung (Inland) und SEPA

Für die Spezifikation dieses Beispiels in XML wurden folgende Annahmen getroffen:

Der Zahlungspflichtige «Muster AG, Seldwyla, CH» erstellt eine Meldung «pain.001» per 15.02.2023 mit zwei Zahlungsgruppen.
Die Zahlungsgruppe 1 enthält eine einzelne Fremdwährungs-Transaktion per 22.02.2023.
Die Zahlungsgruppe 2 enthält zwei Transaktionen per 18.02.2023, je eine SEPA-Zahlung mit und ohne BIC.

XML-Ausprägungen des Beispiels siehe Anhang A.

5.2.1 Daten des Beispiels

Zahlungsgruppe 1 mit einer Fremdwährungszahlung (Inland)

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der Gruppe	PMTINF-01
Gewünschtes Ausführungsdatum	22.02.2023
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	MUSTER AG, SELDWYLA, CH
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH72 8000 5000 0888 7776 6
BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	RAIFCH22005

Tabelle 20: Daten der Zahlungsgruppe 1

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-01-01
«End To End Identification»	ENDTOENDID-001
Währung/Betrag	USD 3949.75
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	Peter Haller Rosenauweg 4 CH-8036 Zürich
IBAN des Zahlungsempfängers	CH50 2197 7000 0043 3134 6
Referenztyp (code)	SCOR
Verwendungszweck (strukturiert)	RF4220210323103704APG0018

Tabelle 21: Daten der Transaktion

Zahlungsgruppe 2 mit 2 SEPA-Zahlungen

Feldbezeichnung	Inhalt
Identifikation der Gruppe	PMTINF-02
Gewünschtes Ausführungsdatum	18.02.2022
Servicelevel	SEPA
Name/Adresse des Zahlungspflichtigen	MUSTER AG, SELDWYLA, CH
IBAN des Zahlungspflichtigen	CH72 8000 5000 0888 7776 6
BIC des Finanzinstituts des Zahlungspflichtigen	RAIFCH22005

Tabelle 22: Daten der Zahlungsgruppe 2

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-02-01
«End To End Identification»	ENDTOENDID-002
Währung/Betrag	EUR 8‘479.25
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	Robert Scheider SA Rue de la gare 24 2501 Biel
IBAN des Zahlungsempfängers	CH42 2198 8000 0095 2286 5
Verwendungszweck (unstrukturiert)	Rechnung Nr. 408

Tabelle 23: Daten der ersten Transaktion dieser Zahlungsgruppe

Feldbezeichnung	Inhalt
Transaktionsreferenz	INSTRID-02-02
«End To End Identification»	ENDTOENDID-003
Währung/Betrag	EUR 3‘421.00
Name/Adresse des Zahlungsempfängers	Peter Haller Rosenauweg 4 CH 8036 Zürich
IBAN des Zahlungsempfängers	DE62 0076 2011 0623 8529 57
Referenztyp (code)	SCOR
Issuer	ISO
Verwendungszweck (strukturiert)	RF712348231
BIC des Finanzinstituts des Zahlungsempfängers	UBSWDEFF

Tabelle 24: Daten der zweiten Transaktion dieser Zahlungsgruppe

Anhang A: XML-Schema und Beispiele

XML-Schema

Das SPS XML-Schema

- ***pain.001.001.09.ch.03.xsd***

ist auf der Webseite www.iso-payments.ch publiziert.

Es ist vorzugsweise mit einer spezifischen XML-Software zu öffnen.

Beispiele

Auf der Webseite www.iso-payments.ch sind die in diesem Dokument beschriebenen Beispiele als XML-Dateien publiziert:

- ***pain_001_Example_PT_D_QRR_SCOR.xml*** (Beispiel gemäss Kapitel 5.1 Geschäftsfall zu QR-Rechnung mit QR-Referenz und SCOR-Referenz)
- ***pain_001_Example_PT_X_V1_PT_S.xml*** (Beispiel gemäss Kapitel 5.2 Geschäftsfall zu Fremdwährungszahlung (Inland) und SEPA)

Anhang B: Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in «pain.001»

QR Element	Element Name	St.	Generelle Definition	Element pain.001
QRCH +Header	Header		**Header** Header Daten. Enthält grundlegende Informationen über den QR-Code	N/A
QRCH +Header ++QRType	QRType	M	**QRType** Eindeutiges Kennzeichen für den QR-Code. Fixer Wert SPC (Swiss Payments Code)	N/A
QRCH +Header ++Version	Version	M	**Version** Beinhaltet die zum Zeitpunkt der QR Code-Erstellung verwendete Version der Spezifikation (IG). Die ersten beiden Stellen bezeichnen die Hauptversion, die folgenden beiden Stellen die Unterversion. Fester Wert «0200» für Version 2.0	N/A
QRCH +Header ++Coding	Coding	M	**Coding Type** Zeichensatz-Code. Fixer Wert 1 (kennzeichnet UTF-8 eingeschränkt auf das Latin Character Set)	N/A
QRCH +CdtrInf	CdtrInf		**Zahlungsempfänger Informationen** *Konto / Zahlbar an*	N/A
QRCH +CdtrInf ++IBAN	IBAN	M	**IBAN** IBAN bzw. QR-IBAN des Begünstigten.	Creditor Account – IBAN
QRCH +CdtrInf ++Cdtr	Cdtr		**Zahlungsempfänger**	N/A
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++AdrTp	AdrTp	M	**Adress-Typ** Der Adress-Typ wird mittels eines Codes spezifiziert. Folgende Codes sind definiert: S = Strukturierte Adresse K = Kombinierte Adressfelder (2 Zeilen)	N/A
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++Name	Name	M	**Name** Name bzw. Firma des Zahlungsempfängers gemäss Kontobezeichnung Anmerkung: entspricht immer dem Kontoinhaber	Creditor – Name
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++StrtNmOr AdrLine1	StrtNmOr AdrLine1	O	**Strasse oder Adresszeile 1** Strukturierte Adresse: Strasse/Postfach der Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 1 mit Strasse und Hausnummer bzw. Postfach	Wenn AdrTp = S: Creditor – Street Name Wenn AdrTp = K: Creditor – Address Line 1
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++BldgNbOr AdrLine2	BldgNbOr AdrLine2	O	**Hausnummer oder Adresszeile 2** Strukturierte Adresse: Hausnummer der Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile2 mit Postleitzahl und Ort der Zahlungsempfängeradresse	Wenn AdrTp = S: Creditor – Building Number Wenn AdrTp = K: Creditor – Address Line 2
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++PstCd	PstCd	D	**Postleitzahl** Postleitzahl der Zahlungsempfängeradresse	Creditor – Post Code

QR Element	Element Name	St.	Generelle Definition	Element pain.001
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++TwnNm	TwnNm	D	**Ort** Ort der Zahlungsempfängeradresse	Creditor – Town Name
QRCH +CdtrInf ++Cdtr +++Ctry	Ctry	M	**Land** Land der Zahlungsempfängeradresse	Creditor – Country
QRCH +UltmtCdtr	UltmtCdtr		**Endgültiger Zahlungsempfänger** *Zugunsten* Informationen zum endgültigen Zahlungs-empfänger	
QRCH +UltmtCdtr ++AdrTp	AdrTp	X	**Adress-Typ** Der Adress-Typ wird mittels eines Codes spezifiziert. Folgende Codes sind definiert: S = Strukturierte Adresse K = Kombinierte Adressfelder (2 Zeilen)	N/A
QRCH +UltmtCdtr ++Name	Name	X	**Name** Name bzw. Firma des endgültigen Zahlungs-empfängers	Ultimate Creditor – Name
QRCH +UltmtCdtr ++StrtNmOr AdrLine1	StrtNmOr AdrLine1	X	**Strasse oder Adresszeile 1** Strukturierte Adresse: Strasse/Postfach der endgültigen Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 1 mit Strasse und Hausnummer bzw. Postfach	Wenn AdrTp = S: Ultimate Creditor – Street Name Wenn AdrTp = K: Ultimate Creditor – Address Line 1
QRCH +UltmtCdtr ++BldgNbOr AdrLine2	BldgNbOr AdrLine2	X	**Hausnummer oder Adresszeile 2** Strukturierte Adresse: Hausnummer der endgültigen Zahlungsempfängeradresse Kombinierte Adressfelder: Adresszeile2 mit Postleitzahl und Ort der endgültigen Zah-lungsempfängeradresse	Wenn AdrTp = S: Ultimate Creditor – Building Number Wenn AdrTp = K: Ultimate Creditor – Address Line 2
QRCH +UltmtCdtr ++PstCd	PstCd	X	**Postleitzahl** Postleitzahl der endgültigen Zahlungsempfängeradresse	Ultimate Creditor – Post Code
QRCH +UltmtCdtr ++TwnNm	TwnNm	X	**Ort** Ort der endgültigen Zahlungsempfängeradresse	Ultimate Creditor – Town Name
QRCH +UltmtCdtr ++Ctry	Ctry	X	**Land** Land der endgültigen Zahlungsempfänger-adresse	Ultimate Creditor – Country
QRCH +CcyAmt	CcyAmt		**Zahlbetragsinformation**	N/A
QRCH +CcyAmt ++Amt	Amt	O	**Betrag** Betrag der Zahlung	Instructed Amount
QRCH +CcyAmtDate ++Ccy	Ccy	M	**Währung** Währung der Zahlung, 3-stelliger alphabetischer Währungscode gemäss ISO 4217	Instructed Amount
QRCH +UltmtDbtr	UltmtDbtr		**Endgültiger Zahlungspflichtiger** *Zahlbar durch*	N/A

QR Element	Element Name	St.	Generelle Definition	Element pain.001
QRCH +UltmtDbtr ++AdrTp	AdrTp	D	**Adress-Typ** Der Adress-Typ wird mittels eines Codes spezifiziert. Folgende Codes sind definiert: S = Strukturierte Adresse K = Kombinierte Adressfelder (2 Zeilen)	N/A
QRCH +UltmtDbtr ++Name	Name	D	**Name** Name bzw. Firma des endgültigen Zahlungspflichtigen	Ultimate Debtor – Name
QRCH +UltmtDbtr ++StrtNmOr AdrLine1	StrtNmOr AdrLine1	O	**Strasse oder Adresszeile 1** Strukturierte Adresse: Strasse/Postfach der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen Kombinierte Adressfelder: Adresszeile 1 mit Strasse und Hausnummer bzw. Postfach	Wenn AdrTp = S: Ultimate Debtor – Street Name Wenn AdrTp = K: Ultimate Debtor – Address Line 1
QRCH +UltmtDbtr ++BldgNbOr AdrLine2	BldgNbOr AdrLine2	O	**Hausnummer oder Adresszeile 1** Strukturierte Adresse: Hausnummer der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen Kombinierte Adressfelder: Adresszeile2 mit Postleitzahl und Ort der endgültigen Zahlungspflichtigenadresse	Wenn AdrTp = S: Ultimate Debtor – Building Number Wenn AdrTp = K: Ultimate Debtor – Address Line 2
QRCH +UltmtDbtr ++PstCd	PstCd	D	**Postleitzahl** Postleitzahl der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen	Ultimate Debtor – Post Code
QRCH +UltmtDbtr ++TwnNm	TwnNm	D	**Ort** Ort der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen	Ultimate Debtor – Town Name
QRCH +UltmtDbtr ++Ctry	Ctry	D	**Land** Land der Adresse des endgültigen Zahlungspflichtigen	Ultimate Debtor – Country
QRCH +RmtInf	RmtInf		**Zahlungsreferenz**	N/A
QRCH +RmtInf ++Tp	Tp	M	**Referenztyp** Referenztyp (QR, ISO) Die folgenden Codes sind zugelassen: QRR – QR-Referenz SCOR – Creditor Reference (ISO 11649) NON – ohne Referenz	Credit Transfer Transaction Information +Remittance Information Siehe nachfolgende Detailbeschreibung zu Remittance Information.
QRCH +RmtInf ++Ref	Ref	D	**Referenz** Anmerkung: Die strukturierte Referenz ist entweder eine QR-Referenz oder eine Creditor Reference (ISO 11649)	Remittance Information – Reference Siehe nachfolgende Detailbeschreibung zu Remittance Information.
QRCH +RmtInf ++AddInf	AddInf		**Zusätzliche Informationen** Zusätzliche Informationen können beim Verfahren mit Mitteilung und beim Verfahren mit strukturierter Referenz verwendet werden.	N/A
QRCH +RmtInf ++AddInf +++Ustrd	Ustrd	O	**Unstrukturierte Mitteilung** Unstrukturierte Informationen können zur Angabe eines Zahlungszwecks oder für ergänzende textuelle Informationen zu Zahlungen mit strukturierter Referenz verwendet werden.	Verfahren mit Mitteilung: Remittance Information – unstructured Verfahren mit strukturierter Referenz für zusätzliche Informationen: AddtlRmtInf
QRCH +RmtInf ++AddInf +++Trailer	Trailer	M	**Trailer** Eindeutiges Kennzeichen für Ende der Zahlungsdaten. Fixer Wert EPD (End Payment Data).	N/A

QR Element	Element Name	St.	Generelle Definition	Element pain.001
QRCH +RmtInf ++AddInf +++StrdBkgInf	StrdBkgInf	O	**Rechnungsinformationen** Rechnungsinformationen enthalten codierte Informationen für die automatisierte Verbuchung der Zahlung. Die Daten werden nicht mit der Zahlung weitergeleitet.	N/A
QRCH +AltPmtInf	AltPmtInf		**Alternative Verfahren** Parameter und Daten weiterer unterstützter Verfahren	N/A
QRCH +AltPmtInf ++AltPmt	AltPmt	A	**Alternatives Verfahren Parameter** Parameter-Zeichenkette des alternativen Verfahrens gemäss Syntaxdefinition in Kapitel «Alternative Verfahren»	N/A

Tabelle 25: Mapping Swiss QR-Code im Zahlteil der QR-Rechnung in «pain.001»

Anmerkung: Im Implementation Guideline QR-Rechnung wird der

- Status Wert X wie folgt definiert: «Nicht befüllen. Feld darf nicht befüllt, muss aber geliefert werden (konzeptionell vorgesehen «for future use», das Feldtrennzeichen muss geliefert werden).»
- Status Wert A wie folgt definiert: «Additional. Feld muss nicht geliefert werden.»

Detailbeschreibung zu Remittance Information Structured und Unstructured

QR-Code			**pain.001**	
QRCH +RmtInf ++Ref	**QRCH +RmtInf ++AddInf +++Ustrd**	**QRCH +RmtInf ++Tp**	**Remittance Information**	**Remittance Information/Type**
Befüllt	Nicht befüllt	QRR oder SCOR	Reference	Element Prtry QRR oder Element Code SCOR
Befüllt	Befüllt	QRR oder SCOR	Reference	Element Prtry QRR oder Element Code SCOR
			AddtlRmtInf	N/A
Nicht befüllt	Befüllt	NON	Remittance Information – unstructured	N/A
Nicht befüllt	Nicht befüllt	NON	N/A	N/A

Tabelle 26: Detailbeschreibung zu Remittance Information Structured und Unstructured

Anhang C: Zeichenumwandlungstabelle

Die in Tabelle 28 aufgeführten Zeichen sind in «pain.001» zugelassen und werden vom Finanzinstitut bei Bedarf gemäss nachfolgender farblicher Codierung umgewandelt.

Hinweis: Für die Zahlungsart «**D**» erfolgt keine Zeichenumwandlung, da hier alle zugelassenen Zeichen unverändert weitergegeben werden können.

Schattierung	Bedeutung
	Darf nur in escaped Darstellung geliefert werden, wird daher nicht umgewandelt (siehe Kapitel 3.1)
	Zugelassenes Zeichen, das zu «.» (Punkt) umgewandelt wird
	Zugelassene Zeichen, werden gemäss Spalte «Umwandlung zu» durch die Bank umgewandelt.
	Zugelassene Zeichen, werden unverändert weitergegeben. «Umwandlung zu» = none

Tabelle 27: Farbliche Codierung der Zeichenumwandlungstabelle

In der Spalte «Umwandlung zu» wird eine mögliche Umwandlung in andere Zeichen aufgezeigt.

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
	SPACE	U+0020	none	
!	EXCLAMATION MARK	U+0021	.	U+002E
"	QUOTATION MARK	U+0022	N/A	N/A
#	NUMBER SIGN	U+0023	.	U+002E
$	DOLLAR SIGN	U+0024	.	U+002E
%	PERCENT SIGN	U+0025	.	U+002E
&	AMPERSAND	U+0026	N/A	N/A
'	APOSTROPHE	U+0027	N/A	N/A
(	LEFT PARENTHESIS	U+0028	none	
)	RIGHT PARENTHESIS	U+0029	none	
*	ASTERISK	U+002A	.	U+002E
+	PLUS SIGN	U+002B	none	
,	COMMA	U+002C	none	
-	HYPHEN-MINUS	U+002D	none	
.	FULL STOP	U+002E	none	
/	SOLIDUS	U+002F	none	
0	DIGIT ZERO	U+0030	none	
1	DIGIT ONE	U+0031	none	
2	DIGIT TWO	U+0032	none	
3	DIGIT THREE	U+0033	none	
4	DIGIT FOUR	U+0034	none	
5	DIGIT FIVE	U+0035	none	
6	DIGIT SIX	U+0036	none	

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
7	DIGIT SEVEN	U+0037	none	
8	DIGIT EIGHT	U+0038	none	
9	DIGIT NINE	U+0039	none	
:	COLON	U+003A	none	
;	SEMICOLON	U+003B	,	U+002C
<	LESS-THAN SIGN	U+003C	N/A	N/A
=	EQUALS SIGN	U+003D	.	U+002E
>	GREATER-THAN SIGN	U+003E	N/A	N/A
?	QUESTION MARK	U+003F	none	
@	COMMERCIAL AT	U+0040	.	
A	LATIN CAPITAL LETTER A	U+0041	none	
B	LATIN CAPITAL LETTER B	U+0042	none	
C	LATIN CAPITAL LETTER C	U+0043	none	
D	LATIN CAPITAL LETTER D	U+0044	none	
E	LATIN CAPITAL LETTER E	U+0045	none	
F	LATIN CAPITAL LETTER F	U+0046	none	
G	LATIN CAPITAL LETTER G	U+0047	none	
H	LATIN CAPITAL LETTER H	U+0048	none	
I	LATIN CAPITAL LETTER I	U+0049	none	
J	LATIN CAPITAL LETTER J	U+004A	none	
K	LATIN CAPITAL LETTER K	U+004B	none	
L	LATIN CAPITAL LETTER L	U+004C	none	
M	LATIN CAPITAL LETTER M	U+004D	none	
N	LATIN CAPITAL LETTER N	U+004E	none	
O	LATIN CAPITAL LETTER O	U+004F	none	
P	LATIN CAPITAL LETTER P	U+0050	none	
Q	LATIN CAPITAL LETTER Q	U+0051	none	
R	LATIN CAPITAL LETTER R	U+0052	none	
S	LATIN CAPITAL LETTER S	U+0053	none	
T	LATIN CAPITAL LETTER T	U+0054	none	
U	LATIN CAPITAL LETTER U	U+0055	none	
V	LATIN CAPITAL LETTER V	U+0056	none	
W	LATIN CAPITAL LETTER W	U+0057	none	
X	LATIN CAPITAL LETTER X	U+0058	none	
Y	LATIN CAPITAL LETTER Y	U+0059	none	
Z	LATIN CAPITAL LETTER Z	U+005A	none	
[	LEFT SQUARE BRACKET	U+005B	(	U+0028
\	REVERSE SOLIDUS	U+005C	/	U+002F
]	RIGHT SQUARE BRACKET	U+005D	)	U+0029

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
^	CIRCUMFLEX ACCENT	U+005E	.	U+002E
_	LOW LINE	U+005F	-	U+002D
`	GRAVE ACCENT	U+0060	'	U+0027
a	LATIN SMALL LETTER A	U+0061	none	
b	LATIN SMALL LETTER B	U+0062	none	
c	LATIN SMALL LETTER C	U+0063	none	
d	LATIN SMALL LETTER D	U+0064	none	
e	LATIN SMALL LETTER E	U+0065	none	
f	LATIN SMALL LETTER F	U+0066	none	
g	LATIN SMALL LETTER G	U+0067	none	
h	LATIN SMALL LETTER H	U+0068	none	
i	LATIN SMALL LETTER I	U+0069	none	
j	LATIN SMALL LETTER J	U+006A	none	
k	LATIN SMALL LETTER K	U+006B	none	
l	LATIN SMALL LETTER L	U+006C	none	
m	LATIN SMALL LETTER M	U+006D	none	
n	LATIN SMALL LETTER N	U+006E	none	
o	LATIN SMALL LETTER O	U+006F	none	
p	LATIN SMALL LETTER P	U+0070	none	
q	LATIN SMALL LETTER Q	U+0071	none	
r	LATIN SMALL LETTER R	U+0072	none	
s	LATIN SMALL LETTER S	U+0073	none	
t	LATIN SMALL LETTER T	U+0074	none	
u	LATIN SMALL LETTER U	U+0075	none	
v	LATIN SMALL LETTER V	U+0076	none	
w	LATIN SMALL LETTER W	U+0077	none	
x	LATIN SMALL LETTER X	U+0078	none	
y	LATIN SMALL LETTER Y	U+0079	none	
z	LATIN SMALL LETTER Z	U+007A	none	
{	LEFT CURLY BRACKET	U+007B	(	U+0028
|	VERTICAL LINE	U+007C	/	U+002F
}	RIGHT CURLY BRACKET	U+007D	)	U+0029
~	TILDE	U+007E	-	U+002D
	NO-BREAK SPACE	U+00A0	space	U+0020
¡	INVERTED EXCLAMATION MARK	U+00A1	.	U+002E
¢	CENT SIGN	U+00A2	.	U+002E
£	POUND SIGN	U+00A3	.	U+002E
¤	CURRENCY SIGN	U+00A4	.	U+002E
¥	YEN SIGN	U+00A5	.	U+002E
¦	BROKEN BAR	U+00A6	.	U+002E

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
§	SECTION SIGN	U+00A7	.	U+002E
¨	DIAERESIS	U+00A8	.	U+002E
©	COPYRIGHT SIGN	U+00A9	.	U+002E
ª	FEMININE ORDINAL INDICATOR	U+00AA	.	U+002E
«	LEFT-POINTING DOUBLE ANGLE QUOTATION MARK	U+00AB	.	U+002E
¬	NOT SIGN	U+00AC	.	U+002E
	SOFT HYPHEN	U+00AD	.	U+002E
®	REGISTERED SIGN	U+00AE	.	U+002E
¯	MACRON	U+00AF	.	U+002E
°	DEGREE SIGN	U+00B0	.	U+002E
±	PLUS-MINUS SIGN	U+00B1	.	U+002E
²	SUPERSCRIPT TWO	U+00B2	.	U+002E
³	SUPERSCRIPT THREE	U+00B3	.	U+002E
´	ACUTE ACCENT	U+00B4	.	U+002E
µ	MICRO SIGN	U+00B5	.	U+002E
¶	PILCROW SIGN	U+00B6	.	U+002E
·	MIDDLE DOT	U+00B7	.	U+002E
¸	CEDILLA	U+00B8	.	U+002E
¹	SUPERSCRIPT ONE	U+00B9	.	U+002E
º	MASCULINE ORDINAL INDICATOR	U+00BA	.	U+002E
»	RIGHT-POINTING DOUBLE ANGLE QUOTATION MARK	U+00BB	.	U+002E
¼	VULGAR FRACTION ONE QUARTER	U+00BC	.	U+002E
½	VULGAR FRACTION ONE HALF	U+00BD	.	U+002E
¾	VULGAR FRACTION THREE QUARTERS	U+00BE	.	U+002E
¿	INVERTED QUESTION MARK	U+00BF	?	U+003F
À	LATIN CAPITAL LETTER A WITH GRAVE	U+00C0	A	U+0041
Á	LATIN CAPITAL LETTER A WITH ACUTE	U+00C1	A	U+0041
Â	LATIN CAPITAL LETTER A WITH CIRCUMFLEX	U+00C2	A	U+0041
Ã	LATIN CAPITAL LETTER A WITH TILDE	U+00C3	A	U+0041
Ä	LATIN CAPITAL LETTER A WITH DIAERESIS	U+00C4	A, AE	U+0041
Å	LATIN CAPITAL LETTER A WITH RING ABOVE	U+00C5	A	U+0041
Æ	LATIN CAPITAL LETTER AE	U+00C6	A	U+0041
Ç	LATIN CAPITAL LETTER C WITH CEDILLA	U+00C7	C	U+0043
È	LATIN CAPITAL LETTER E WITH GRAVE	U+00C8	E	U+0045
É	LATIN CAPITAL LETTER E WITH ACUTE	U+00C9	E	U+0045
Ê	LATIN CAPITAL LETTER E WITH CIRCUMFLEX	U+00CA	E	U+0045
Ë	LATIN CAPITAL LETTER E WITH DIAERESIS	U+00CB	E	U+0045
Ì	LATIN CAPITAL LETTER I WITH GRAVE	U+00CC	I	U+0049
Í	LATIN CAPITAL LETTER I WITH ACUTE	U+00CD	I	U+0049

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
Î	LATIN CAPITAL LETTER I WITH CIRCUMFLEX	U+00CE	I	U+0049
Ï	LATIN CAPITAL LETTER I WITH DIAERESIS	U+00CF	I	U+0049
Ð	LATIN CAPITAL LETTER ETH	U+00D0	D	U+0044
Ñ	LATIN CAPITAL LETTER N WITH TILDE	U+00D1	N	U+004E
Ò	LATIN CAPITAL LETTER O WITH GRAVE	U+00D2	O	U+004F
Ó	LATIN CAPITAL LETTER O WITH ACUTE	U+00D3	O	U+004F
Ô	LATIN CAPITAL LETTER O WITH CIRCUMFLEX	U+00D4	O	U+004F
Õ	LATIN CAPITAL LETTER O WITH TILDE	U+00D5	O	U+004F
Ö	LATIN CAPITAL LETTER O WITH DIAERESIS	U+00D6	O, OE	U+004F
×	MULTIPLICATION SIGN	U+00D7	.	U+002E
Ø	LATIN CAPITAL LETTER O WITH STROKE	U+00D8	O	U+004F
Ù	LATIN CAPITAL LETTER U WITH GRAVE	U+00D9	U	U+0055
Ú	LATIN CAPITAL LETTER U WITH ACUTE	U+00DA	U	U+0055
Û	LATIN CAPITAL LETTER U WITH CIRCUMFLEX	U+00DB	U	U+0055
Ü	LATIN CAPITAL LETTER U WITH DIAERESIS	U+00DC	U, UE	U+0055
Ý	LATIN CAPITAL LETTER Y WITH ACUTE	U+00DD	Y	U+0059
Þ	LATIN CAPITAL LETTER THORN	U+00DE	T	U+0062
ß	LATIN SMALL LETTER SHARP S	U+00DF	s	U+0073
à	LATIN SMALL LETTER A WITH GRAVE	U+00E0	a	U+0061
á	LATIN SMALL LETTER A WITH ACUTE	U+00E1	a	U+0061
â	LATIN SMALL LETTER A WITH CIRCUMFLEX	U+00E2	a	U+0061
ã	LATIN SMALL LETTER A WITH TILDE	U+00E3	a	U+0061
ä	LATIN SMALL LETTER A WITH DIAERESIS	U+00E4	a, ae	U+0061
å	LATIN SMALL LETTER A WITH RING ABOVE	U+00E5	a	U+0061
æ	LATIN SMALL LETTER AE	U+00E6	a	U+0061
ç	LATIN SMALL LETTER C WITH CEDILLA	U+00E7	c	U+0063
è	LATIN SMALL LETTER E WITH GRAVE	U+00E8	e	U+0065
é	LATIN SMALL LETTER E WITH ACUTE	U+00E9	e	U+0065
ê	LATIN SMALL LETTER E WITH CIRCUMFLEX	U+00EA	e	U+0065
ë	LATIN SMALL LETTER E WITH DIAERESIS	U+00EB	e	U+0065
ì	LATIN SMALL LETTER I WITH GRAVE	U+00EC	i	U+0069
í	LATIN SMALL LETTER I WITH ACUTE	U+00ED	i	U+0069
î	LATIN SMALL LETTER I WITH CIRCUMFLEX	U+00EE	i	U+0069
ï	LATIN SMALL LETTER I WITH DIAERESIS	U+00EF	i	U+0069
ð	LATIN SMALL LETTER ETH	U+00F0	d	U+0064
ñ	LATIN SMALL LETTER N WITH TILDE	U+00F1	n	U+006E
ò	LATIN SMALL LETTER O WITH GRAVE	U+00F2	o	U+006F
ó	LATIN SMALL LETTER O WITH ACUTE	U+00F3	o	U+006F
ô	LATIN SMALL LETTER O WITH CIRCUMFLEX	U+00F4	o	U+006F

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
õ	LATIN SMALL LETTER O WITH TILDE	U+00F5	o	U+006F
ö	LATIN SMALL LETTER O WITH DIAERESIS	U+00F6	o, oe	U+006F
÷	DIVISION SIGN	U+00F7	.	U+002E
ø	LATIN SMALL LETTER O WITH STROKE	U+00F8	o	U+006F
ù	LATIN SMALL LETTER U WITH GRAVE	U+00F9	u	U+0075
ú	LATIN SMALL LETTER U WITH ACUTE	U+00FA	u	U+0075
û	LATIN SMALL LETTER U WITH CIRCUMFLEX	U+00FB	u	U+0075
ü	LATIN SMALL LETTER U WITH DIAERESIS	U+00FC	u, ue	U+0075
ý	LATIN SMALL LETTER Y WITH ACUTE	U+00FD	y	U+0079
þ	LATIN SMALL LETTER THORN	U+00FE	t	U+0070
ÿ	LATIN SMALL LETTER Y WITH DIAERESIS	U+00FF	y	U+0079
Ā	LATIN CAPITAL LETTER A WITH MACRON	U+0100	A	U+0041
ā	LATIN SMALL LETTER A WITH MACRON	U+0101	a	U+0061
Ă	LATIN CAPITAL LETTER A WITH BREVE	U+0102	A	U+0041
ă	LATIN SMALL LETTER A WITH BREVE	U+0103	a	U+0061
Ą	LATIN CAPITAL LETTER A WITH OGONEK	U+0104	A	U+0041
ą	LATIN SMALL LETTER A WITH OGONEK	U+0105	a	U+0061
Ć	LATIN CAPITAL LETTER C WITH ACUTE	U+0106	C	U+0043
ć	LATIN SMALL LETTER C WITH ACUTE	U+0107	c	U+0063
Ĉ	LATIN CAPITAL LETTER C WITH CIRCUMFLEX	U+0108	C	U+0043
ĉ	LATIN SMALL LETTER C WITH CIRCUMFLEX	U+0109	c	U+0063
Ċ	LATIN CAPITAL LETTER C WITH DOT ABOVE	U+010A	C	U+0043
ċ	LATIN SMALL LETTER C WITH DOT ABOVE	U+010B	c	U+0063
Č	LATIN CAPITAL LETTER C WITH CARON	U+010C	C	U+0043
č	LATIN SMALL LETTER C WITH CARON	U+010D	c	U+0063
Ď	LATIN CAPITAL LETTER D WITH CARON	U+010E	D	U+0044
ď	LATIN SMALL LETTER D WITH CARON	U+010F	d	U+0064
Đ	LATIN CAPITAL LETTER D WITH STROKE	U+0110	D	U+0044
đ	LATIN SMALL LETTER D WITH STROKE	U+0111	d	U+0064
Ē	LATIN CAPITAL LETTER E WITH MACRON	U+0112	E	U+0045
ē	LATIN SMALL LETTER E WITH MACRON	U+0113	e	U+0065
Ĕ	LATIN CAPITAL LETTER E WITH BREVE	U+0114	E	U+0045
ĕ	LATIN SMALL LETTER E WITH BREVE	U+0115	e	U+0065
Ė	LATIN CAPITAL LETTER E WITH DOT ABOVE	U+0116	E	U+0045
ė	LATIN SMALL LETTER E WITH DOT ABOVE	U+0117	e	U+0065
Ę	LATIN CAPITAL LETTER E WITH OGONEK	U+0118	E	U+0045
ę	LATIN SMALL LETTER E WITH OGONEK	U+0119	e	U+0065
Ě	LATIN CAPITAL LETTER E WITH CARON	U+011A	E	U+0045
ě	LATIN SMALL LETTER E WITH CARON	U+011B	e	U+0065

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
Ĝ	LATIN CAPITAL LETTER G WITH CIRCUMFLEX	U+011C	G	U+0047
ĝ	LATIN SMALL LETTER G WITH CIRCUMFLEX	U+011D	g	U+0067
Ğ	LATIN CAPITAL LETTER G WITH BREVE	U+011E	G	U+0047
ğ	LATIN SMALL LETTER G WITH BREVE	U+011F	g	U+0067
Ġ	LATIN CAPITAL LETTER G WITH DOT ABOVE	U+0120	G	U+0047
ġ	LATIN SMALL LETTER G WITH DOT ABOVE	U+0121	g	U+0067
Ģ	LATIN CAPITAL LETTER G WITH CEDILLA	U+0122	G	U+0047
ģ	LATIN SMALL LETTER G WITH CEDILLA	U+0123	g	U+0067
Ĥ	LATIN CAPITAL LETTER H WITH CIRCUMFLEX	U+0124	H	U+0048
ĥ	LATIN SMALL LETTER H WITH CIRCUMFLEX	U+0125	h	U+0069
Ħ	LATIN CAPITAL LETTER H WITH STROKE	U+0126	H	U+0048
ħ	LATIN SMALL LETTER H WITH STROKE	U+0127	h	U+0068
Ĩ	LATIN CAPITAL LETTER I WITH TILDE	U+0128	I	U+0049
ĩ	LATIN SMALL LETTER I WITH TILDE	U+0129	i	U+0069
Ī	LATIN CAPITAL LETTER I WITH MACRON	U+012A	I	U+0049
ī	LATIN SMALL LETTER I WITH MACRON	U+012B	i	U+0069
Ĭ	LATIN CAPITAL LETTER I WITH BREVE	U+012C	I	U+0049
ĭ	LATIN SMALL LETTER I WITH BREVE	U+012D	i	U+0069
Į	LATIN CAPITAL LETTER I WITH OGONEK	U+012E	I	U+0049
į	LATIN SMALL LETTER I WITH OGONEK	U+012F	i	U+0069
İ	LATIN CAPITAL LETTER I WITH DOT ABOVE	U+0130	I	U+0049
ı	LATIN SMALL LETTER DOTLESS I	U+0131	i	U+0069
IJ	LATIN CAPITAL LIGATURE IJ	U+0132	I	U+0049
ij	LATIN SMALL LIGATURE IJ	U+0133	i	U+0069
Ĵ	LATIN CAPITAL LETTER J WITH CIRCUMFLEX	U+0134	J	U+004A
ĵ	LATIN SMALL LETTER J WITH CIRCUMFLEX	U+0135	j	U+006A
Ķ	LATIN CAPITAL LETTER K WITH CEDILLA	U+0136	K	U+004B
ķ	LATIN SMALL LETTER K WITH CEDILLA	U+0137	k	U+006B
ĸ	LATIN SMALL LETTER KRA	U+0138	.	U+002E
Ĺ	LATIN CAPITAL LETTER L WITH ACUTE	U+0139	L	U+004C
ĺ	LATIN SMALL LETTER L WITH ACUTE	U+013A	l	U+006C
Ļ	LATIN CAPITAL LETTER L WITH CEDILLA	U+013B	L	U+004C
ļ	LATIN SMALL LETTER L WITH CEDILLA	U+013C	l	U+006C
Ľ	LATIN CAPITAL LETTER L WITH CARON	U+013D	L	U+004C
ľ	LATIN SMALL LETTER L WITH CARON	U+013E	l	U+006C
Ŀ	LATIN CAPITAL LETTER L WITH MIDDLE DOT	U+013F	L	U+004C
ŀ	LATIN SMALL LETTER L WITH MIDDLE DOT	U+0140	l	U+006C

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
Ł	LATIN CAPITAL LETTER L WITH STROKE	U+0141	L	U+004C
ł	LATIN SMALL LETTER L WITH STROKE	U+0142	l	U+006C
Ń	LATIN CAPITAL LETTER N WITH ACUTE	U+0143	N	U+004E
ń	LATIN SMALL LETTER N WITH ACUTE	U+0144	n	U+006E
Ņ	LATIN CAPITAL LETTER N WITH CEDILLA	U+0145	N	U+004E
ņ	LATIN SMALL LETTER N WITH CEDILLA	U+0146	n	U+006E
Ň	LATIN CAPITAL LETTER N WITH CARON	U+0147	N	U+004E
ň	LATIN SMALL LETTER N WITH CARON	U+0148	n	U+006E
ʼn	LATIN SMALL LETTER N PRECEDED BY APOSTROPHE	U+0149	.	U+002E
Ŋ	LATIN CAPITAL LETTER ENG	U+014A	.	U+002E
ŋ	LATIN SMALL LETTER ENG	U+014B	.	U+002E
Ō	LATIN CAPITAL LETTER O WITH MACRON	U+014C	.	U+002E
ō	LATIN SMALL LETTER O WITH MACRON	U+014D	.	U+002E
Ŏ	LATIN CAPITAL LETTER O WITH BREVE	U+014E	.	U+002E
ŏ	LATIN SMALL LETTER O WITH BREVE	U+014F	.	U+002E
Ő	LATIN CAPITAL LETTER O WITH DOUBLE ACUTE	U+0150	O	U+004F
ő	LATIN SMALL LETTER O WITH DOUBLE ACUTE	U+0151	o	U+006F
Œ	LATIN CAPITAL LIGATURE OE	U+0152	O	U+004F
œ	LATIN SMALL LIGATURE OE	U+0153	o	U+006F
Ŕ	LATIN CAPITAL LETTER R WITH ACUTE	U+0154	R	U+0052
ŕ	LATIN SMALL LETTER R WITH ACUTE	U+0155	r	U+0072
Ŗ	LATIN CAPITAL LETTER R WITH CEDILLA	U+0156	R	U+0052
ŗ	LATIN SMALL LETTER R WITH CEDILLA	U+0157	r	U+0072
Ř	LATIN CAPITAL LETTER R WITH CARON	U+0158	R	U+0052
ř	LATIN SMALL LETTER R WITH CARON	U+0159	r	U+0072
Ś	LATIN CAPITAL LETTER S WITH ACUTE	U+015A	S	U+0053
ś	LATIN SMALL LETTER S WITH ACUTE	U+015B	s	U+0073
Ŝ	LATIN CAPITAL LETTER S WITH CIRCUMFLEX	U+015C	S	U+0053
ŝ	LATIN SMALL LETTER S WITH CIRCUMFLEX	U+015D	s	U+0073
Ş	LATIN CAPITAL LETTER S WITH CEDILLA	U+015E	S	U+0053
ş	LATIN SMALL LETTER S WITH CEDILLA	U+015F	s	U+0073
Š	LATIN CAPITAL LETTER S WITH CARON	U+0160	S	U+0053
š	LATIN SMALL LETTER S WITH CARON	U+0161	s	U+0073
Ţ	LATIN CAPITAL LETTER T WITH CEDILLA	U+0162	T	U+0054
ţ	LATIN SMALL LETTER T WITH CEDILLA	U+0163	t	U+0074
Ť	LATIN CAPITAL LETTER T WITH CARON	U+0164	T	U+0054
ť	LATIN SMALL LETTER T WITH CARON	U+0165	t	U+0074

Zeichen	Unicode Zeichen-Beschreibung	Code point in Unicode	Umwandlung zu	
			Zeichen	Unicode code point
Ŧ	LATIN CAPITAL LETTER T WITH STROKE	U+0166	T	U+0054
ŧ	LATIN SMALL LETTER T WITH STROKE	U+0167	t	U+0074
Ũ	LATIN CAPITAL LETTER U WITH TILDE	U+0168	U	U+0055
ũ	LATIN SMALL LETTER U WITH TILDE	U+0169	u	U+0075
Ū	LATIN CAPITAL LETTER U WITH MACRON	U+016A	U	U+0055
ū	LATIN SMALL LETTER U WITH MACRON	U+016B	u	U+0075
Ŭ	LATIN CAPITAL LETTER U WITH BREVE	U+016C	U	U+0055
ŭ	LATIN SMALL LETTER U WITH BREVE	U+016D	u	U+0075
Ů	LATIN CAPITAL LETTER U WITH RING ABOVE	U+016E	U	U+0055
ů	LATIN SMALL LETTER U WITH RING ABOVE	U+016F	u	U+0075
Ű	LATIN CAPITAL LETTER U WITH DOUBLE ACUTE	U+0170	U	U+0055
ű	LATIN SMALL LETTER U WITH DOUBLE ACUTE	U+0171	u	U+0075
Ų	LATIN CAPITAL LETTER U WITH OGONEK	U+0172	U	U+0055
ų	LATIN SMALL LETTER U WITH OGONEK	U+0173	u	U+0075
Ŵ	LATIN CAPITAL LETTER W WITH CIRCUMFLEX	U+0174	W	U+0057
ŵ	LATIN SMALL LETTER W WITH CIRCUMFLEX	U+0175	w	U+0077
Ŷ	LATIN CAPITAL LETTER Y WITH CIRCUMFLEX	U+0176	Y	U+0059
ŷ	LATIN SMALL LETTER Y WITH CIRCUMFLEX	U+0177	y	U+0079
Ÿ	LATIN CAPITAL LETTER Y WITH DIAERESIS	U+0178	Y	U+0059
Ź	LATIN CAPITAL LETTER Z WITH ACUTE	U+0179	Z	U+005A
ź	LATIN SMALL LETTER Z WITH ACUTE	U+017A	z	U+007A
Ż	LATIN CAPITAL LETTER Z WITH DOT ABOVE	U+017B	Z	U+005A
ż	LATIN SMALL LETTER Z WITH DOT ABOVE	U+017C	z	U+007A
Ž	LATIN CAPITAL LETTER Z WITH CARON	U+017D	Z	U+005A
ž	LATIN SMALL LETTER Z WITH CARON	U+017E	z	U+007A
ſ	LATIN SMALL LETTER LONG S	U+017F	.	U+002E
Ș	LATIN CAPITAL LETTER S WITH COMMA BELOW	U+0218	S	U+0053
ș	LATIN SMALL LETTER S WITH COMMA BELOW	U+0219	s	U+0073
Ț	LATIN CAPITAL LETTER T WITH COMMA BELOW	U+021A	T	U+0054
ț	LATIN SMALL LETTER T WITH COMMA BELOW	U+021B	t	U+0074
€	**EURO SIGN**	U+20AC	E	U+0045

Tabelle 28: Zeichenumwandlung